



STAINZERLEBEN

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Inklusive
Müllkalender
2024
zum
Heraus-
trennen

JETZT SICHERN!
GLASFASERANSCHLUSS
Nähere Infos Seite 8!

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie alle Bediensteten der Marktgemeinde Stainz wünschen frohe Weihnachten und ein friedvolles und erfolgreiches Jahr 2024!

Aus der Gemeinde

Aus der Verwaltung

Veranstaltungen



Foto: Foto Augenblick



Liebe Stainzerinnen, liebe Stainzer, liebe Jugend!

(Ich schreibe meinen Text geschlechtsneutral, weil ich das Lesen erleichtern möchte. Natürlich ist es mir ein Anliegen, alle Menschen anzusprechen!)

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Nutzen wir die Vorweihnachtszeit, um ein wenig innezuhalten und an Vergangenes und Zukünftiges zu denken. Wir haben Bürgermeister Karl Bohnstingl zum Interview gebeten.

Advent ist die Zeit der Vorfreude auf die Ankunft des Festes der Geburt Christi. Welche Vorstellungen verbindest du mit Advent und was ist dir in der Adventszeit wichtig?

Der Advent ist eine Zeit der Bräuche und Traditionen und der Vorfreude auf Weihnachten.

Die Adventskerzen symbolisieren Hoffnung. Zusammen mit strahlenden Kinderaugen sorgen sie für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Weihnachtszeit.

Wie wurde in deiner Kindheit die Adventszeit gefeiert?

Ich erinnere mich gerne an die wunderschöne winterliche

Stimmung. Mein Vater holte mit mir und meinen Geschwistern Gerlinde und Helmut Tannenreisig aus dem eigenen Wald.

Die Mutter hat den Adventkranz selbst gebunden und wir saßen in der Stube gemeinsam um den Tisch. Mit jeder Kerze, die wir am Sonntag nach dem Kirchgang entzündet haben, stieg die Vorfreude auf das Christkind. Wir genossen die Ruhe und den Duft nach Keksen. In meiner Kindheit blieb der Schnee viele Wochen liegen, wir konnten Schneemänner bauen und Schlittenfahren.

Was waren im Rückblick auf die vergangenen Monate als Bürgermeister die größten Herausforderungen?

Die Beschlussfassung über die Entwurfsauflage der Flächenwidmungsplanänderung 1.10 Engelweingarten auf die Reihe zu bekommen, war nicht einfach. Viele Projekte und gleich zwei große Bauvorhaben wurden im

Gemeinderat beschlossen. Mit der Errichtung des Kindergartens für drei Kindergartengruppen und drei Kinderkrippengruppen in Grashuh wurde im März begonnen, die Fertigstellung ist für September 2024 vorgesehen.

Die Planung des Freibads unter Einbeziehung des Musikheims und der Musikschule ist auch in finanzieller Hinsicht eine große Aufgabe.

Ich danke meinen Mitarbeitern im Bauamt für ihr Mitdenken und ihre konstruktive Zusammenarbeit.

Wie lädst du deine Akkus wieder auf?

Die Arbeit daheim in der Landwirtschaft mache ich sehr gern, sie sorgt für Entspannung. Ohne Unterstützung der Familie wäre das Amt des Bürgermeisters nicht durchzuführen. Auch meine vier „Stoppeln“ – die Enkelkinder – halten mich fit.

Advent ist auch eine Zeit des Vorwärtsschauens in die Zukunft.

Die dringenden Sanierungsmaßnahmen im Straßen- und Wasserleitungsbau zu Ende zu bringen und ein flächendeckender Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet sind mir wichtig. Eine intakte Infrastruktur sorgt für mehr Arbeitsplätze.

Wir müssen uns für den Klimaschutz engagieren und unsere Gemeinde klimafit machen. Es ist nötig, zukunftsfähig und klimagerecht zu bauen. Die zusätzliche Bodenversiegelung muss so gering wie möglich gehalten und Grünräume geschützt und erweitert werden. Die Auswirkungen der Hitzewellen und Überflutungen sind immer mehr spürbar.

Bei den Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren bedanke ich mich für ihre rasche Hilfe in Krisenfällen.

*Für unsere besonderen Menschen!
Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich viele Lichter, die sich nicht löschen lassen!
Ich wünsche euch einen schönen Advent mit viel Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens!
Einen guten Start in ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2024!*



Inhaltsverzeichnis

Der Bürgermeister.....	2 – 3	Vereine	28 – 34
Aus der Gemeinde.....	3 – 12	Firmenvorstellung.....	35
Kindergarten.....	13 – 16	Diverses	35 – 38
Schulen	17 – 22, 27	Frohe Festtage	47
Müllkalender	23 – 26	Veranstaltungen	39 – 48

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Bohnstingl und Gemeindeteam. Fotos: Archiv Gemeinde, Foto Augenblick. Redaktion: Gemeindeteam. Druck & Design: Druckhaus Stainz GmbH, Tel. 03463/45 80, office@druckhaus-stainz.at



Was möchtest du, dass man einst über deine Amtszeit als Bürgermeister sagt?

Dass ich eine bestens aufgestellte Gemeinde übergebe, etwas weitergebracht habe und meine Arbeit gut angenommen wurde. Die Gemeinde soll unter meiner Führung eine Aufwärtsentwicklung schaffen.

Womit kann man dir als Bürgermeister die größte Freude machen?

Vieles lässt sich nur umsetzen, wenn auch genügend Rückhalt aus den eigenen Reihen und der Bevölkerung vorhanden ist. Nur wenn alle Fraktionen im Gemeinderat offen und wertschätzend

zusammenarbeiten, können wir langfristig große Vorhaben sinnvoll umsetzen.

Als Bürgermeister muss man immer präsent sein und viele Termine wahrnehmen. Ist das manchmal anstrengend?

Als Vizebürgermeister wusste ich, was auf mich zukommt. Meistens macht es Spaß.

Was ist dir langfristig für die Gemeinde wichtig?

Ich möchte dazu beitragen, dass Stainz ein attraktiver Wirtschaftsstandort, eine lebenswerte Zuzugsgemeinde und für Jung und Alt eine kinder- und familienfreundliche Heimat ist und bleibt.

Was steht ganz oben auf deinem Weihnachtswunschzettel?

Ich wünsche mir, dass meine Familie gesund bleibt und freue mich, Zeit mit den Enkeln zu verbringen.

Gibt es etwas, dass du den Lesern noch sagen möchtest?

Es ist mir ein großes Bedürfnis, von Herzen allen Menschen zu danken, die sich ehrenamtlich für die Stainzerinnen und Stainzer einsetzen. Weiters gilt mein Dank den Mitarbeitern der Gemeinde in allen Bereichen und den Vereinen, die zur Einstimmung auf die festlichen Tage wieder den

Adventmarkt für die Bevölkerung organisieren.

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderates sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, viele freudvolle Momente und einen besinnlichen ersten Advent. Genießen Sie mit Ihren Familien die Adventszeit und das schönste Fest des Jahres. Bleibt's gesund!

Euer Bürgermeister



Karl Bohnstingl



Babygutscheine der Marktgemeinde Stainz

Sie haben Nachwuchs bekommen?

Dann holen Sie sich im Standesamt der Marktgemeinde Stainz ein kleines Geschenk ab oder vereinbaren Sie unter +43/3463/2203-211 (Frau Auckenthaler) einen persönlichen Gratulationsbesuch mit Bürgermeister Karl Bohnstingl. Diese Aufmerksamkeit ist für alle mit Hauptwohnsitz in Stainz gemeldeten Eltern. Das Geschenk kann bis 6 Monate nach der Geburt im Rathaus abgeholt werden.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr *
 Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr



* **BAUAMT u. FINANZABTEILUNG mittwochs GESCHLOSSEN!**

STANDESAMT Stainz:

Montag – Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Gerne können Sie auch einen Termin außerhalb dieser Zeiten mit unseren Mitarbeiter:innen vereinbaren!

 03463 / 2203

 gde@stainz.gv.at



**Eingeschränkte Bürgerservicezeiten
in der Weihnachtszeit**

Donnerstag,	28. Dezember 2023	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Montag,	01. Jänner 2024	Feiertag
Donnerstag,	04. Jänner 2024	08.00 Uhr – 12.00 Uhr



**Altstoffsammelzentrum
Ressourcenpark Stainz:
Geschlossen: 27. – 30.12.23
und an den Feiertagen**

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024 wünscht Ihr Verwaltungspersonal!

Wichtige Informationen zum Winterdienst

Das Team rund um den Winterdienst ist bemüht, die Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet bestmöglich durchzuführen. Sollte es diesbezüglich Fragen geben, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit Wirtschaftshofleiter Andreas Scheer unter **0664/56 92 957**, damit wir sofort reagieren können, um zukünftig Probleme zu vermeiden. Herzlichen Dank!



Sommerjobs



in unserer Gemeinde

Du bist mindestens 15 Jahre alt und möchtest in den **Ferien**
einmal ins **Berufsleben** schnuppern?

DANN KOMM ZU UNS!

Wir bieten in den Bereichen Kindergarten, Reinigung,
Wirtschaftshof etc. spannende Tätigkeiten, um sich im Sommer
einmal anders die Zeit zu vertreiben.



**Abhängig von Praktikum oder Arbeit verdienst
du auch noch Geld dabei! Interesse?**

Bewirb dich bitte schriftlich um die gewünschte Stelle
bis spätestens 31.01.2024. Gerne per Mail an gde@stainz.gv.at
oder per Post an

**Marktgemeinde Stainz
Hauptplatz 1
8510 Stainz**



Wir freuen uns auf dich!
Komm zu uns!

Verstärkung im Bauamt



Wer bist du und wo kommst du her?

Ich heiße Florian Michtner und komme aus der kleinen Gemeinde Sankt Josef in der Weststeiermark. Meinen derzeit höchsten Abschluss habe ich an der Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Graz-Ortweinschule im Bereich des Tiefbaus erworben.

Was hast du bisher gemacht?

Nach meinem Schulabschluss habe ich meinen

Zivildienst beim Bereichsfeuerwehrverband in Deutschlandsberg während der Corona-Krise geleistet. Im Anschluss arbeitete ich für zwei Jahre bei der Strabag AG in Graz im Bereich des Verkehrswegebau.

Welche Aufgaben umfasst dein Bereich im Bauamt?

Meine aktuellen Aufgaben im Bauamt im Bereich der Raumordnung und Feuerbeschau sind äußerst vielseitig und verantwortungsvoll. Unter den Begriff Raumordnung fallen drei Hauptbereiche: das örtliche Entwicklungskonzept, der Flächenwidmungsplan und der Bebauungsplan. Diese Maßnahmen dienen der harmonischen und nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde. Im Bereich der Feuerbeschau liegt meine Verantwortung darin, brandgefährdete Objekte zu evaluieren und regelmäßige Kontrollen durchzuführen, um die Sicherheit für

Kinder und Erwachsene zu gewährleisten. Die Sicherheit unserer Gemeindebewohner hat hier oberste Priorität.

Insgesamt sind meine Aufgaben im Bauamt äußerst anspruchsvoll, da sie die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich beeinflussen und gleichzeitig die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten. Ich nehme diese Verantwortung sehr ernst und engagiere mich für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde.

Was verbindet dich mit Stainz?

Meine Verbindung zu Stainz hat ihren Ursprung in meiner Kindheit. Schon von der

Volksschule aus unternahmen wir regelmäßig Ausflüge nach Stainz. Später, mit meiner Feuerwehrmitgliedschaft, vertiefte sich meine Bindung zu Stainz weiter.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Meine Freizeit ist abwechslungsreich und erfüllend. Einerseits verbringe ich viel Zeit bei der Feuerwehr, was eine meiner größten Leidenschaften ist, andererseits spiele ich auch gerne den Teamsport Volleyball. Die Kombination aus Feuerwehr und Volleyballspielen verleiht meiner Freizeit eine ausgewogene Mischung aus Abenteuer und sportlicher Betätigung.

Digitaler Ortsplan von Stainz

NEU

Digitaler Ortsplan von Stainz mit vielen Funktionen!
Einfach den QR-Code einscannen!

Oder unter:
www.stainz.at/aktuelle-nachrichten
Stainz – Map2Web







Kostenloser Eintrag für Unternehmen in der Daheim App!

Machen Sie Ihren Betrieb in der Daheim App sichtbar

Mit dem kostenlosen **Paket „Zero“** können Sie schnell und einfach Ihr Unternehmen eintragen.

- ✓ Kurzportrait Ihres Unternehmens
- ✓ Imagebilder
- ✓ Standortanzeige mit Navigation und Öffnungszeiten
- ✓ Verlinkung zu Ihrer Website und Ihren Social-Media Kanälen

POWERED BY Jolico & Saubermacher





Gleich zum Paket Zero anmelden!

Jolico

Aktion nur gültig für Unternehmen in Gemeinden, die an der Daheim App teilnehmen.

www.daheim-app.at

Neu im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Wer bist du und wo kommst du her?

Mein Name ist Sabrina Thomann, ich bin in Graz geboren und in der Marktgemeinde Stallhofen im Bezirk Voitsberg bei meinen Eltern aufgewachsen.

Ich lebe in Ettendorf mit wunderschönem Blick auf das Schloss Stainz und die Koralpe.

Was hast du bisher gemacht?

Nach dem Schulbesuch startete ich meine Lehre beim Gemeindebund Steiermark (Interessensvertretung aller steirischen Gemeinden) in Graz. Nach dem Lehrabschluss war ich weiterhin für den Gemeindebund tätig und durfte mir dadurch in vielen Bereichen der Gemeindeverwaltung einen Einblick verschaffen.

Vor allem die Organisation von Seminaren und Lehrveranstaltungen, die administrativen Tätigkeiten sowie

der direkte Kontakt mit den vielen Gemeindebediensteten bereiteten mir sehr viel Freude. Im Alter von 23 Jahren wurde ich bereits das erste Mal stolze Mama einer Tochter, gefolgt von zwei weiteren entzückenden Jungs. Ich konnte – dank der Unterstützung meines Mannes – die Karenzzeit bei jedem Kind voll auskosten. Es war uns von Anfang an ein großes Bedürfnis, unsere Kinder, vor allem in den ersten Lebensjahren, zu Hause selbst betreuen zu können.

Welche Aufgaben umfasst dein Bereich in der Verwaltung?

Seit Oktober 2023 bin ich nun im Ausmaß von 20 Wochenstunden als Karenzvertretung für Andrea Windisch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig. Ich bin eine kontaktfreudige Person und schätze die Gespräche und den Austausch mit den Mitmenschen sehr.

Dies kommt mir bei der Erledigung meiner diversen administrativen Tätigkeiten – ob per Telefon, E-Mail oder auch persönlich – an meinem Arbeitsplatz im Rathaus zugute. Des Weiteren zählt beispielsweise auch die Organisation von Seniorenfeiern oder die Bearbeitung von Veranstaltungsmeldungen zu meinen Aufgaben.

Was verbindet dich mit Stainz?

Ja, das ist ganz klar, natürlich die Liebe zu meinem Mann.

Seit über zehn Jahren bin ich schon hier in Stainz, zu Beginn bei meinen jetzigen Schwiegereltern in Staintal und bereits seit sieben Jahren leben wir gemeinsam mit unseren Kindern in Ettendorf.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich verbringe in erster Linie die meiste Zeit mit meiner



Familie, ganz einfach und unkompliziert zu Hause, im Garten oder im Wald. Zusätzlich versorgen wir gemeinsam noch vier Haustiere.

Am meisten Freude bereitet es mir zurzeit, als ausgebildete Dipl. Kinesiologin bei Dysbalancen den Körper, Geist und die Seele wieder in Balance bringen zu dürfen.

Verkauf ehemaliges Gemeindeamt Staintal

Die Marktgemeinde Stainz beabsichtigt, das ehemalige Gemeindeamt Staintal zu verkaufen. Der Kaufgegenstand umfasst die Grundstücke 14/2 samt dem darauf befindlichen Gebäude (altes Gemeindeamt Staintal – Mettersdorf 14) und 43/2 je KG Mettersdorf laut Teilfläche „1“ gemäß Vermessungsplan vom 3.5.2022 des DI Kusterer. Alle Interessierten dürfen die betreffende Liegenschaft jederzeit begehnen. Sofern ernste Kaufabsichten bestehen, kann das Gebäude nach vorheriger Terminver-

einbarung mit Wirtschafts- hofleiter **Andreas Scheer (Tel. Nr.: 0664/569 2957)** gerne besichtigt werden. Das geringste Gebot für die Kauf- liegenschaft – die lastenfrei übergeben wird – beträgt EUR 355.000,00. Die Kosten für die Vertragserrichtung, die im Notariat Mag. Wolfgang Schnabl zu erfolgen hat, sind vom Käufer zu tragen.

Alle Angebote sind verschlossen in einem Kuvert mit der Aufschrift „Angebot für ehemaliges Gemeindeamt Staintal – Mettersdorf 14“ im Rathaus Stainz, Haupt-

platz 1, 8510 Stainz, persönlich abzugeben, im Postkasten neben dem Eingang des Rathauses einzuwerfen oder postalisch zu übersenden (Das Risiko des Postlaufes trägt der Absender). **Letz-**



te Frist für das Einlangen im Rathaus ist **Mittwoch, der 6. Dezember 2023 um 12.00 Uhr.**





DIE GEMEINDE INFORMIERT - WICHTIGE INFORMATION

Glasfaser für Stainz, Stallhof und Pichling

Jetzt anmelden und dafür sorgen, dass auch das „Zentrum“ mit Breitband versorgt wird!

Gemeinsam mit der Energie Steiermark Breitband hat die Marktgemeinde Stainz beschlossen, einen letzten Versuch zu unternehmen, auch in **Stainz-Zentrum, Stallhof und Pichling** einen flächen-deckenden Ausbau zu ermöglichen.

Damit alle Häuser in diesem Bereich die Chance auf Glasfaser bekommen, müssen wir bis Ende Jänner eine Beteiligung von 40 % aller Haushalte erreichen. Aktuell stehen wir bei rund 26 %.

Warum brauche ich das?

Glasfaser-Kabel sind die zukunftsfitte Alternative zu herkömmlichen Kupferleitungen und Mobilfunklösungen. Surfen, Homeoffice, Streaming (Fernsehen), Smart-Home und vieles mehr lassen die Datenmengen im Internet rasant steigen.

Setzen Sie auf **zukunfts-sichere Glasfaser-Technologie** für Ihr Zuhause oder Ihren Betrieb und ärgern Sie sich nicht mehr mit langsamen Internetverbindungen. Ein Glasfaseranschluss ist **schnell, stabil** (egal wie viele Personen im Internet sind), hat eine **unbegrenzte Leistungsfähigkeit** und steigert auch den Wert Ihrer Immobilie.

Wer kann anmelden und was kostet das?

Eigentümer von Einfamilienhäusern können um 300 Euro einen Anschluss bestellen, von Eigentumswohnungen um 150 Euro. Dieser



www.fliegendeKamera.net

Betrag ist einmalig und erst nach Fertigstellung des Anschlusses zu bezahlen.

Auch alle, die in **Mietwohnungen** leben, können zum Projekterfolg beitragen, in-

dem sie eine Absichtserklärung abgeben, das Internet nach Fertigstellung nutzen zu wollen. Das Formular liegt in der Gemeinde auf. Alle Provider (Internetanbieter) inkl. Preise finden Sie unter

www.e-breitband.at/anbieter. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt (Bürgerservicebüro) und bei unserer

Info-Hotline unter 0720/578500-10.

STAINZ.DIGITAL

JETZT ANMELDEN!

Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich JETZT Ihren Highspeed-Anschluss um nur € 300,00 (gilt für ein Einfamilienhaus inkl. Anschlussmaterial)!

Anmeldung und Informationen unter
www.stainz.digital.

Sollten wir die Anschlussquote von 40 % nicht erreichen, wäre der Ausbau nicht finanzierbar und in Zukunft nicht umsetzbar.



Pack die Badehose ein!

Architekturwettbewerb Freibad Stainz

Präsentation des Siegerprojektes

Dienstag, 12. Dezember 2023
19.00 Uhr
Hofermühle
8510 Stainz

Im April 2023 trafen sich über 120 Personen aus Stainz in der Festhalle Stallhof bei einer Bürgerbeteiligungswerkstatt und tauschten sich über ihre Bedürfnisse und Wünsche bei der Umgestaltung des Freibads aus. Die Ergebnisse flossen in die Ausschreibung eines Architekturwettbewerbs ein, dessen Siegerprojekt im Oktober 2023 von einer Jury gekürt wurde. Das Ergebnis wird nun der Bevölkerung präsentiert. Dabei sprechen die Architekten, Jurymitglieder sowie die Prozessbegleiter.

KLIMATICKET FÜR ALLE

KlimaTicket ST

Ab sofort gibt es auch bei uns in der Gemeinde für alle Stainzerinnen und Stainzer das **übertragbare KlimaTicket** wieder **KOSTENLOS** zum Ausleihen.

Dieses Klimaticket können Sie im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark nutzen (Züge, S-Bahn, Fernverkehr, Busse und Straßenbahnen).

Bedingungen:

Die Ticketreservierung erfolgt telefonisch (03463/2203-220) oder persönlich im Gemeindeamt (Abteilung Bürgerservice, Hauptplatz 23)!

Vor der Abholung ist eine Leihvereinbarung zu unterschreiben (**Lichtbildausweis** bitte mitbringen)!

Man kann sich das Ticket grundsätzlich nur für einen Werktag ausleihen.

Eine Ausnahme bilden die Wochenenden!

Die **Abholung** ist ausschließlich während unserer Bürgerservicezeiten möglich:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr!

Die **Rückgabe** muss spätestens am nächsten Werktag bis 6.00 Uhr erfolgen.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten ist die Rückgabe über den Briefkasten in den Arkaden des Rathauses möglich.

Bei nicht fristgerechter Rückgabe des Tickets wird eine Leihgebühr in Höhe von 10,- Euro pro Tag in Rechnung gestellt!

Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne bei weiteren Fragen.



**GELD SPAREN MIT
DEM KLIMATICKET
STEIERMARK**



Schlüsselübergabe in der Wohnanlage Kollmannngasse

ÖGW Wohnbau errichtete in Stainz 18 schlüsselfertige Wohneinheiten

„Herzlich willkommen in Ihrem neuen Zuhause“ begrüßte **ÖWG Wohnbau Vorstandsdirektor DI Hans Schaffer** am 9. November die neuen Mieter:innen der Wohnhäuser Kollmannngasse 55, 55a und 57, die hohe Geistlichkeit und seitens der Gemeinde Bürgermeister Karl Bohnstingl, den 2. Vizebürgermeister Franz Hopfgartner, Gemeinderat Dr. Günter Farmer und die für Wohnungsangelegenheiten zuständige Manuela Schwarz.

Baubeginn war am 22.12.2021, nach 23 Monaten Bauzeit erfolgte nun die Schlüsselübergabe des Wohnhausprojekts. Die in ökologisch nachhaltiger Holzbauweise hergestellten Häuser haben 18 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von 1.450 m², deren Größen von 54 bis 89 m² variieren. Je acht 3-Zimmer- und 4-Zimmer-Wohnungen und zwei 2-Zimmer-Wohnungen mit Einbauküchen inklusive

E-Geräten stehen zur Verfügung. Im Erdgeschoss haben alle Mietwohnungen Terrassen mit zugeordneten Gartenflächen und im OG einen eigenen überdachten Balkon. Zu jeder Wohneinheit gehören ein Kellerabteil für zusätzlichen Stauraum und ein überdachter Parkplatz. Das Zentrum der Gemeinde ist in wenigen Gehminuten erreichbar. Aktuell stehen noch sechs Mietwohnungen – drei 4-Zimmer- und drei 3-Zimmer-Wohnungen im 1. bzw. 2. Obergeschoss – zur Verfügung.

Die Gesamtbaukosten betragen 3,6 Millionen Euro. Gefördert wird der Neubau durch die Gewährung eines nicht rückzahlbaren Förderbeitrages des Landes Steiermark im Ausmaß von 3,5 %. Es wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, der von der Grazer **eep Architekten ZT GmbH** gewonnen wurde.

DI Schaffer bedankte sich bei seinem motivierten ÖWG Team, **Bauleiter Ing.**

Klaus Pauritsch mit Matthias Wacker, Daniela Rothschädl (Wohnungsverkauf) und Hausverwalter Thomas Hauser i.V. von Mag. Melanie Pausch, sowie den ausführenden Firmen **Vollmann (Massivbau) und Kulmer Holzbau** mit ihren engagierten Mitarbeitern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Bauvorhabens „Stainz-Bau 33“.

Von der ÖGW wurden in Stainz seit 1968 bereits 12 Reihenhäuser und 379 Wohnungen geplant, gebaut und betreut.

Dies wurde durch die langjährige konstruktive Kooperation mit der Marktgemeinde Stainz möglich, wofür Herr Schaffer sich herzlich bedankte. Wohnen ist ein Grundbedürfnis und trägt wesentlich zum Erhalt der Lebensqualität bei. Die Schaffung von hochwertigem und leistbarem Wohnraum in Stainz weiß auch **Bürgermeister Karl Bohnstingl** sehr zu schätzen.

Die Segnung der neuen Wohnhäuser erfolgte ökumenisch durch den **Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde László László** und **Seelsorgeraumleiter Mag. István Holló**.

Es wurde ein Bibeltext gelesen und von allen Anwesenden ein gemeinsames Gebet gesprochen. Die Schlüssel wurden von DI Schaffer offiziell an die Mieter übergeben. Seitens der Gemeinde Stainz überreichte Bürgermeister Bohnstingl Gutscheine der Werbegemeinschaft Stainz und Gemeinderat Dr. Farmer einen „Fetty-Kübel“ für Altspeiseöl mit Mülltrennungstaschen. Danach konnten die Gäste die Wohnungen – die für „sehr schön“ befunden wurden – besichtigen.

Zum Abrunden der Schlüsselübergabe lud der ÖGW Wohnbau Vorstandsdirektor anschließend zum Essen in den Schilcherlandhof Schaar ein.

Den Mieter:innen viel Freude in ihrem neuen Zuhause in Stainz!

Kinder sind unsere Zukunft

Stainz ist auf dem besten Weg zur „Familienfreundlichen Gemeinde“

Vizebürgermeister DI Christoph Oswald als Audit-Beauftragter startete mit Mag. Karin Kleindienst und Judith Golob von der Land-Entwicklung Steiermark unter Einbindung eines breit gefächerten, sehr ambitionierten und dynamischen ehrenamtlichen Teams am 25. September ein Projekt zur Erlangung der Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ und „UNICEF-Kinderfreundlichen Gemeinde“. Zu Beginn wurden in drei Arbeitsgruppen bereits vorhandene Ressourcen erhoben. Ermittelt wird der Bedarf an notwendigen Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit für die Bedürfnisse aller Altersgruppen vom Säugling bis ins hohe Alter.

Was gibt es bereits, was fehlt uns noch?

Bei einem Kinderworkshop wurden die Mitglieder des Kindergemeinderats mit den Nachwuchs-Bürgermeistern Florian Kümmel und Sophie Koller auf eine Fantasiereise geschickt, um sich eine imaginäre Heimatgemeinde vorzustellen. Sie deponierten ihre Wünsche, Erneuerungs- und Verbesserungsvorschläge und fanden es spannend, auf einer Stainz-Karte ihre Lieblingsplätze zu zeigen. Ihr Zuhause mit Tieren, Spaß und Action in der Natur, Shopperlebnisse und spielerische Abenteuer mit ihren Freunden haben für die Schüler:innen oberste Priorität.

Was machen wir gut, was können wir verbessern?

Auch die lokale Wirtschaft profitiert vom Projekt: Schließlich lernt man nie aus. Eingeladen zu einem Wirtschaftsstammtisch berichteten je vier weibliche und männliche Führungskräfte über ihre im Vorfeld mit Mitarbeiter:innen geführten Bedarfserhebungen. Zur Sprache kamen u.a. die gewünschte Anpassung der Dienstzeiten an die Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen, eine Auswahl an verschiedenen Ferienangeboten, Sommer- bzw. Ferienbetreuung, Ganzjahres-Kindergärten und Schulen, eine Vereinsgründung für Leih-Omas und Opas, die Ansiedlung einer Kinderarztpraxis, ein Ort der Begegnung für Jugendliche sowie eine Erweiterung der bestehenden Busverbindungen. Elisabeth Wenzl als Vertreterin von „Unternehmen für Familien“ setzt sich vor allem für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Mitarbeiterbereich ein.

Auch die gesamte Bevölkerung wurde eingeladen, online oder mittels ausgefülltem Fragebogen ihre Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte zu äußern. Die ausgewerteten Ergebnisse der von rund 600 Stainzer:innen beantworteten Fragen wurden in einem neuerlichen Workshop am 8. November gemeinsam mit dem Projektteam betrachtet und diskutiert.



Hauptthemen waren z.B. Verkehrsinfrastruktur und Verkehrssicherheit, Infrastruktur am Hauptplatz und Wirtschaft, Freizeit, Sport & Jugend, Kinderbetreuung, Angebote für Senior:innen und medizinische Infrastruktur.

Das in unserer Gemeinde bereits bestehende gute Angebot für alle Altersgruppen soll auf die Bedürfnisse der Stainzer:innen angepasst und erweitert werden.

Nicht alles, was wünschenswert ist, lässt sich auch finanzieren und innerhalb von drei Jahren umsetzen. Drei der Maßnahmen werden vom Projektteam ausgewählt und im Frühjahr dem Gemeinderat präsentiert. Wenn das Bewusstsein und der Wille vorhanden sind, bringt jeder Schritt die Gemeinde Stainz ihrem familienfreundlichen Ziel näher.

Geburtstagsjubiläen werden gemeinsam gefeiert



Es hat eine lange Tradition, dass der Bürgermeister den Stainzerinnen und Stainzern ab dem **70. Lebensjahr** alle fünf Jahre zu den Geburtstagen gratuliert. **Bürgermeister Karl Bohnstingl**, der mit seiner Frau Maria einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb führt, lädt aus zeitlichen Gründen seit seinem Amtsantritt die Jubilare im Namen der Marktgemeinde **im Abstand von**

zwei Monaten gemeinsam zu einem Mittagessen in einen der Stainzer Gastbetriebe ein. Die Vizebürgermeister Dipl. Ing. Christoph Oswald und Franz Hopfgartner sowie Vorstandsmitglied Erich Brandstätter und Berichterstatterin Anni Kohlmeier nehmen zumeist an den Feiern teil. Als kleines Geschenk werden den Jubilaren Gutscheine der Stainzer Wirtschaft überreicht.

Ab dem Erreichen des 90. Lebensjahres gratuliert der Bürgermeister, wenn dies gewünscht wird, den Bewohnern von Stainz vor Ort in ihrem Zuhause.

„Es ist eine Ehre, in persönlichen Gesprächen Ihre Lebensgeschichte zu hören.“ Rüstige Bürger können, falls sie wollen, durchaus auch an den gemeinsamen Feiern teilnehmen.

Die Mitarbeiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Matthias Pratter, Sabrina Thomann und Franziska Deisting sind für die Koordination zuständig.

Der Gemeindevorstand wünscht allen Stainzerinnen und Stainzern anlässlich der Geburtstage, die eine besondere Stellung in ihrem Leben einnehmen, Vitalität, Gesundheit und viele weitere schöne Jahre.

Der Stainz-Gutschein als ideales Geschenk

Mit dem Kauf von Stainzer Einkaufsgutscheinen stärken Sie unsere Region und sichern somit auch Arbeitsplätze.

Erhältlich sind die Gutscheine des Vereins „Stainzer Wirtschaft“ bei der Steiermärkischen Sparkasse Stainz, der Raiffeisenbank Lieboch-Stainz, im Kaufhaus Hubmann und bei Uhren – Schmuck – Juwelen Simon Gjecaj KG. Die Stainz-Gutscheine sind auch ein tolles Geschenk für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um mal „DANKE“ zu sagen! Sie können die Gutscheine gerne bei Andrea Fuchshofer vorab bestellen:

Mail: buchhaltung@stainzerwirtschaft.at, **Telefon:** 0664/9133435



Achatschnecken und Asseln in der tiergestützten Pädagogik

im Erzherzog-Johann-Kindergarten in Stainz

In diesem Jahr zogen **Matilda** und **Schneck Noir**, zwei afrikanische Riesenschnecken mit vielen zappeligen Pandaasseln in die gelbe Gruppe ein. Die „Achatina fulica“ gehören zu den größten Landschnecken der Welt. Ursprünglich kommen sie aus den tropischen Gebieten Afrikas, doch unsere zwei Exemplare sind waschechte SteirerInnen. Miteinander lernen wir Verantwortung für unsere Haustiere zu übernehmen.

zeigt. Unsere Sprühflasche ist in der täglichen Schneckenpflege unentbehrlich. Fotos neben dem Aquarium helfen den Kindern dabei, die für Achatschnecken angenehmste Temperatur sowie Luftfeuchtigkeit zu erkennen.

„Ich fragte eine Schnecke, warum sie so langsam wäre. Sie antwortete, dadurch hätte sie mehr Zeit, die Welt zu sehen.“ (Wolfgang J. Reus)



cken ist ein **sensorisches Erlebnis**. Das Beobachten ist faszinierend, gleichzeitig fordern die Schnecken auf, dass die Kinder die **Initiative ergreifen** und **aktiv werden**. Matilda und Schneck Noir sind Entschleunigung

ist uns besonders wichtig und die Kinder können dabei **emotionale, soziale und kognitive Fähigkeiten ausbauen**.

Durch Fachbücher und Fortbildungen versuchen



Fürsorglich melden sich die Kinder, wenn das Hygrometer in der Gartengasse 3 (so wird unsere Schnecken- und Asselwohnung liebevoll genannt) zu trocken an-

Das Zusammensein mit unseren Tierchen sorgt für **körperliche Entspannung**, wirkt **stressreduzierend** und die Berührung der gar nicht schleimigen Schne-



in Person und es ist immer spannend, welche Schnecke als Erstes bei der Salat-Gemüsepizza angekrochen kommt, die die Kinder mit großer Sorgfalt zubereiten. Behutsam reinigen wir mit einer weichen Zahnbürste das Schneckenhaus und unsere Achatschnecken genießen diese wunderbaren Massagen. Ein **achtsamer Umgang mit Matilda und Schneck Noir**

wir, den Kindern richtiges Sach- und Fachwissen über Tierverhalten, Biologie, Umwelt- und Tierschutz zu vermitteln.

Unsere zwei Riesenschnecken sind eine wunderbare Bereicherung in unserem Kindergartenalltag und sollen den Kindern ein stetiger Freund und Begleiter mit allen Höhen und Tiefen sein.



Ein Lichtermeer dem Hl. Martin zur Ehr'

Laternen erleuchteten den Kindergarten Stainzthal

Der Namenstag des Heiligen Martin wurde am 10. November vom Kindergarten Stainzthal traditionell mit einem Laternenfest, begleitet von zahlreichen Eltern, gefeiert. Treffpunkt war um 16.30 Uhr. Zu Beginn bildeten die Buben und Mädchen einen Kreis, die Eltern stellten sich hinter ihre Kinder, die mit viel Begeisterung lautstark das Lied „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir, Rabimmel, Rabammel, Rabum“ vortrugen. **Kindergartenleiterin Heike Seiner-Treffler** begrüßte mit herzlichen Worten die Eltern, Großeltern und Geschwister der Laternenkinder sowie die Gemeindevertreter.

Mit dem Jahresthema „**Meine Gefühle – deine Gefühle – mit viel Gefühl durchs Kindergartenjahr**“ konnte die Erzählung über das Leben und Wirken des Heiligen Martin emotional sichtbar und greifbar gemacht werden. Eigene Gefühle wahrzunehmen und spüren, wenn es je-

mandem nicht gut geht, helfen und teilen wurde mit der szenischen Darstellung des Heiligen Martin, der seinen Mantel teilte, spielerisch erfasst. **Bürgermeister Karl Bohnstingl**, selbst Opa von vier Enkelkindern, war von den schönen Laternen, den erlernten Liedern und dem traditionellen Martinsspiel begeistert. Auch **VM Erich Brandstätter** und **Gemeinderat Ing. Georg Fuchshofer** waren im Kindergarten zu Gast. Mit der einsetzenden Dämmerung kamen die von den Kindern bunt gestalteten Laternen besonders gut zur Geltung.

Tragt in die Welt nun ein Licht

„Geht mit offenen Augen für andere durchs Leben und helft einander“ war auch der Wunsch der **Pastoralreferentin im Seelsorgeraum Schilcherland, Andrea Reich**, bevor sie die Kinder und ihre Laternen segnete. Die Erwachsenen und die Kindergartenkinder zeichneten sich gegensei-



gig ein Kreuz auf die Stirn und stellten ihre Liebsten damit unter den Segen Gottes. „Lass uns Licht sein und das Leben für Menschen, die Krisen, Krankheiten und Schicksalsschläge erleiden, heller machen“, wurde in den Fürbitten vorgetragen. Nach dem von allen Kindern und Erwachsenen gemeinsam gesungenen Lied „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ fand ein Laternenumzug vom Kindergarten zur und um die Kapelle statt.

Die Kinderaugen leuchteten mit den schimmernden Laternen um die Wette. Kindergartenpädagogin Heike Seiner-Treffler, die Eltern,

Omas und Opas waren stolz auf das schöne Laternenfest und lobten die Kinder sehr.

Danach wärmten sich die Kleinen am Kindergartengelände mit Kinderpunsch und Tee, die Großen mit Glühwein. Familienangehörige unterstützten das Fest der Nächstenliebe und des Teilens mit mitgebrachten Kuchenspenden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eltern, Großeltern und Gönner für ihr Mitfeiern, Mitorganisieren, den reichlich gedeckten Tisch und für die Unterstützung während des ganzen Jahres.



Kneippkindergarten Rassach

Verstärkung im Team

Im heurigen Kindergartenjahr wird eine unserer beiden Gruppen, die Baumgruppe, als Ganztagesgruppe bis 15:00 Uhr geführt.

Aus diesem Grund hat unser Team Verstärkung bekommen!



Anna Wieser ist unsere Nachmittagspädagogin und betreut mit Renate Krenn, unserer Kinderbetreuerin der Baumgruppe, die Kinder bis zur Abholzeit am Nachmittag. Anna ist in Groß St. Florian zu Hause, sie ist 19 Jahre alt und hat im Sommer ihre Ausbildung an der BAfEP Graz mit der Reife- und Befähigungsprüfung abgeschlossen.

Es ist schön, Anna in unserem Team zu haben. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse.

Das Kindergartenjahr hat erst vor ein paar Monaten begonnen. In dieser Zeit haben wir jedoch schon einiges erlebt: einige Waldtage, unser Erntedankfest und ein besonderes „Baum-Projekt“ in Zusammenarbeit mit dem Waldverband. Herr Stefan Resch, ein Kindergartenvater, hat uns eingeladen, in seinem Wald Bäume zu pflanzen.



Herr Resch stellte auch die Verbindung mit dem Waldverband her und so durften wir am 23. Oktober

2023 die beiden Förster- und Waldpädagoginnen Anna Zettl und Katharina Fessl bei uns im Kindergarten begrü-

ßen. Spielerisch vermittelten die beiden den Kindern viele Informationen über den Wald, die Nadel- und Laubbäume sowie die Waldtiere. Jedes Kind konnte sich aus Laubblättern eine Eule basteln. Am Nachmittag ging es dann direkt in den Wald. Alle Eltern bzw. Großeltern, die Zeit und Lust hatten, kamen mit ihren Kindern zum Bäume pflanzen. Es war ein wunderbares Erlebnis und wir möchten uns nochmals herzlich bei Anna, Katharina und Stefan bedanken.

Ein weiterer Höhepunkt im Herbst war unser traditionelles Kastanienbraten, bei anfangs regnerischem Wetter. Doch der Regen tat der guten Laune und dem geselligen Beisammensein keinen Abbruch.

Ein herzliches Dankeschön allen Eltern für die Saft- und Kastanien Spenden sowie unseren drei fleißigen Papas: Reinhold Orthaber, Stefan Saurugger und Peter Wallner für das Braten der Kastanien.

Erntedankfest im Kindergarten Georgsberg

Dankbarkeit schenkt Achtsamkeit, Freude und Zufriedenheit

Vier Wochen nach dem Start ins neue Kindergartenjahr wurde das erste religiöse Fest gefeiert. Mit dem Lied „Du bist da, ich freu mich“ begrüßten die Kinder im Trachtengwandl am 9. Oktober **Pfarrer Marius Enäsel** im Kindergarten Georgsberg.

Wofür können wir konkret danken? Für das Wachstum und die reiche Ernte, für die Nahrungsmittel und unser Zuhause, die Erde, Luft und das Wasser. Und auch für viele Menschen, die für uns da sind: Eltern, Geschwister, Familie, Verwandte, Freunde und die Betreuerinnen im Kindergarten.

Die Kinder haben verstanden, was das Erntedankfest bedeutet: **Lasst uns beten, danken, teilen und helfen.** Auf ihren Stirnbändern trugen sie schöne Sonnenblumen, die auch symbolisch in die Mitte des Sesselkreises um den Erntealtar gestellt wurden. Sonnenblumen drehen ihre Köpfe nach der Sonne. Was kann uns dabei helfen, auch auf das Gute und Helle in unserem Leben zu schauen? Auf die Frage „Was braucht eine Sonnenblume zum Leben - was brauchen wir Menschen zum Leben?“ zeigte Pfarrer Marius Enäsel mit seiner Antwort auf, wofür es beim Erntedankfest geht: „Gottes Liebe leuchtet wie die Sonne!“ Alle Kinder sangen voller Begeisterung mit, beim „Vater unser“ Gebet obendrein in Verbindung mit Bewegungen. Nach der Einzelsegnung durfte Kindergartenkind Toni Pfarrer Marius Enäsel auch ein Kreuz auf die Stirn zeichnen.



Anschließend ließen sich alle gemeinsam die gesunde Jause schmecken. Die Buben und Mädchen waren begeistert von dem wunderschönen Erntedankfest.

Eva-Maria Fuchs dankte Pfarrer Enäsel für die eindrucksvolle Gestaltung der Kindermesse. „Für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit in der Ein-

wöhnungsphase und euer besonderes Engagement möchte ich euch, liebe Katja und liebe Melina, auch an dieser Stelle von Herzen danken“, freut sich die **Kindergartenleiterin** auf ein spannendes und schönes Kindergartenjahr mit ihrem neuen Team, **Elementarpädagogin Katja Bretterklierer** und **Kinderbetreuerin Melina Rumpf**. Großer Dank gebührt auch **Raumpflegerin Maria Repnig** und den Eltern der Kinder, die maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Kindergartenalltags beitragen.

Die neuen Kolleginnen in unseren Kindergärten:



ANNA Wieser
Elementarpädagogin
Nachmittagsbetreuung
Kiga Rassach



ROMANA Zöhrer
Betreuerin
Springerin



ISABELLA Kiendl
Elementarpädagogin
Karenzvertretung
Kikri Georgsberg

Wir freuen uns über die Verstärkung in unserem Stainzer Team!

Volksschule Stainz

Viele Neuerungen

Neu im Team der Volksschule Stainz begrüßen wir im heurigen Schuljahr **Katharina Berghofer**, Klassenlehrerin der 1a, und **Tanja Schwaiger**, die unter anderem das Studio „Sportspiele im Wasser“ leitet, Werken unterrichtet und in allen Klassen unterstützend tätig ist.

Für alle Sportbegeisterten hat sich heuer die neue Studierrichtung „Leichtathletik“ unter der Leitung von Gerlinde Götschl ergeben. Außerdem bereichert Gunna Kohler das Studio-Angebot mit der Kreativwerkstatt, bei der mit Basteleien den Jahreszeiten entsprechend Schmuck für das gesamte Schulhaus entsteht. Des Weiteren wird heuer „Digitales Lernen“ von Agnes Wieser angeboten, und Musik- und Umweltingeressierte können sich bei Mathilde Coloini für das Studio „Musikalische Freund/innen der Erde“ anmelden. Ein sensationeller Spendenbetrag wurde kurz vor den Sommerferien bei der Hoffnungsrunde, einer Aktion, bei dem die Kinder durch das Laufen Geld für krebserkrankte Menschen sammeln, eingenommen: Über 8.000 Euro sind dabei zusammengekommen. Nicht umsonst erreichte die **VS Stainz mit diesem Betrag steiermarkweit den 1. Platz in der Kategorie „Blume der Hoffnung“**.

Die weiße Fahne gab es bei der Radfahrprüfung im Oktober für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. Vorab wurde sowohl fleißig mit der Polizei als auch mit dem Mountainbikeverein Stainz mit Herrn Bernhard Stering trainiert. Die Übung hat sich gelohnt:



Wir gratulieren sehr herzlich zur bestandenen Radfahrprüfung und wünschen allen eine sichere Fahrt!

In den 1. Klassen wurde es im Herbst besonders spannend: der 1. Buchstabetag stand am Programm und die Kinder konnten es kaum erwarten. Vielfältige Übungen im offenen Lernen und die beliebte Lese-Station mit den sogenannten Leseomas machten Lust darauf, viele weitere Buchstaben und das Lesen zu erlernen.

Im Zuge des interaktiven Mitmachtheaters „Augen auf die Straße“ wurde den Kindern der 1. und 2. Klassen das richtige Verhalten im

Straßenverkehr spielerisch nähergebracht.

Die Bezirksbäuerinnen besuchten die Kinder der 2. Klassen und es wurde viel Neues über den Kürbis und auch über verschiedene Gütesiegel gelernt.

Auch heuer haben sich die Kinder der 1. und 4. Klassen wieder zusammengefunden und Patenkinder gewählt. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich regelmäßig zum Lesen und die Kleinen werden von den Großen im Schulalltag vielfältig unterstützt, um sich beispielsweise im Schulhaus oder im Pausenhof zurechtzufinden. Mitte Oktober fand ein

Workshop des Abfallwirtschaftsverbands statt, um mit den Kindern das Thema Abfall zu erarbeiten. Gemeinsam wurden Möglichkeiten der Abfallvermeidung erörtert. Anhand von realen Beispielen wurde danach die richtige Abfallsammlung und -trennung, insbesondere die richtige Trennung von Verpackungsabfällen, spielerisch erarbeitet. Abgerundet wurde der Workshop durch eine Müllabfuhr-Rallye, von welcher die Kinder sehr begeistert waren.

Die Kooperation der VS Stainz mit dem Tenniscenter Stainz bleibt heuer aufrecht und die Kinder freuen sich schon auf das vielfältige Koordinationstraining und Übungen zum Tennisspielen. Die Nachmittagsbetreuung wird im heurigen Jahr dreimal pro Woche vom Handballverein Deutschlandsberg mit einem sportlichen Programm bereichert.

Um gemeinschaftlich in die Herbstferien zu starten, organisierten die Klassenelternvertreterinnen und -vertreter der VS Stainz ein Kastanienbraten am letzten Schultag vor den Ferien. Das regnerische Wetter hielt die fleißigen Bräter, Helferinnen und Helfer und vor allem die Kinder nicht davon ab, draußen die heißen Kastanien zu verspeisen und dazu Apfelsaft zu genießen. Wir bedanken uns herzlich für die Hilfe aller Beteiligten und für die gute Zusammenarbeit!

Für aktuelle Fotos und Termine schauen Sie gerne auf der Homepage der Volksschule Stainz vorbei:

www.vs-stainz.at



Ein kunterbunter Start

der Volksschule Stainztal ins neue Schuljahr



Gleich zu Beginn des Schuljahres fanden unterschiedliche Projekte in den 3 Klassen der VS Stainztal statt. Am ersten Schultag wurden alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger von den Damen der Frauenbewegung reich beschenkt. Alle hatten sehr viel Freude mit ihrem schön bemalten Hausschuh-sackerl, den leckeren Süßigkeiten und den anderen praktischen Schuldingen, die da noch drinnen waren. *Herzlichen Dank noch einmal an die Frauenbewegung Stainztal!*

Unter anderem war Frau Lendl von der Bibliothek Stainz wieder bei uns an der Schule und erfreute die Kinder mit einer ausgewählten

Sammlung von Kinderbüchern. Liebevoll erklärte sie den Schülerinnen und Schülern den Wert dieser Schätze und betonte, wie wichtig und spannend das Lesen ist. Außerdem erzählte sie von der Organisation einer Bibliothek und welche Arten von Büchern, Hörbüchern und Zeitschriften dort zu finden sind.

Die mitgebrachte Bücherbox mit den 19 vorgestellten Büchern stellte Frau Lendl den Kindern dankenswerterweise für vier Wochen zum Schmökern zur Verfügung.

Auch die Polizei besuchte die Volksschule Stainztal, um mit der 1. Klasse den Schulweg zu üben. Die Schülerinnen und Schü-

ler hörten viel über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und durften auch üben, wie man sicher über einen Zebrastreifen geht. Des Weiteren fand ein Theater zur Verkehrssicherheit für die 1. und 2. Klasse statt. Im Rahmen des Welternährungstages besuchten Bäuerinnen aus der Region die 2. Klasse und berichteten über die Herstellung regionaler Produkte. Die Entstehung von Kürbiskernöl und anderen Kürbisprodukten war dabei im Fokus. Natürlich durfte daher auch eine großzügige Kostprobe nicht fehlen.

Es wurde auch das wunderbare Herbstwetter ausgenutzt, Mandalas in der Na-

tur gelegt und Bilderrahmen aus Holzstücken im Werkunterricht gestaltet.

Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder in der Volksschule Stainztal musikalische Schwerpunkte setzen können. Beispielsweise gibt es sowohl die „Flötenmäuse“, einen Flötenunterricht für die 1. und 2. Klasse in Kooperation mit der Erzherzog-Johann Musikschule Stainz als auch den Chor als Zusatzangebot. Auch Herr Friedl konnte wieder für einen spielerischen und bewegten Englischunterricht gewonnen werden.

Nähere Informationen zu aktuellen Projekten entnehmen Sie unserer Homepage: www.vsstainztal.at



An der Volksschule Rassach ist viel los

das finden wir großartig

Heuer starteten insgesamt 18 „Taferlklassler“ in das Schuljahr 2023/24. Somit besuchen heuer insgesamt 61 Schülerinnen und Schüler die Volksschule in Rassach. Im Herbst war und ist an der VS Rassach immer einiges los. So fand gleich im Oktober für alle Klassen der erste Wandertag statt. Die erste und zweite Klasse besuchte die Alpakaranch in Frauental, wo sie bei strahlendem Sonnenschein mit den Alpakas eine Wanderung genossen. Die Kinder der dritten und vierten Klasse wanderten derweilen zum Spielplatz nach Bad Gams, wo sie wirklich viel Spaß hatten.

In der ersten Zeit ist es besonders wichtig, dass die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlernen. Frau Insp. Renate Safran-Holler und ihre Kollegin vom Polizeiposten Stainz brachten den Kindern der 1. Schulstufe das richtige und sichere Überqueren der Straße vor der Schule bei. Die gesunde Ernährung/Jause und Bewegung kommen an der VS Rassach nicht zu kurz. An dieser Stelle dürfen wir uns recht herzlich bei Familie Sommer bedanken, die uns seit Schulbeginn immer mit frischen Äpfeln versorgt. In Kooperation mit dem ASKÖ genießen die Schülerinnen und Schüler Bewegungseinheiten mit Hopsi Hopper. In diesem Schuljahr kommen die Kinder auch in den Genuss der Freigegegenstände Chor und eEducation. Als besonderes Highlight des Herbstes fand eine Autorenlesung in unserer Schulbibliothek statt. Der Kinderbuchautor Jona-



than Mittermair las den Kindern aus seinem Buch „Der Adler Aaron“ vor. Bereits Mitte Oktober konnte an der VS Rassach die weiße Fahne gehisst werden, denn alle Schüler*innen absolvierten mit großem Erfolg ihre Radfahrprüfung. Noch vor den Herbstferien fand das schon traditionelle Kastanienbraten statt.

Vielen Dank an Familie Stiegler, die für alle Kinder am Vormittag Kastanien gebraten hat. Der „GenussLaden – Schilcherland Spezialitäten“ Rassach lud alle Klassen zum besseren Kennenlernen und Striezel-Essen ein. Bei diesem Zusammentreffen erzählte Frau Lore Steinbauer den Kindern von der Rassacher Volksschule, wie „Schule“ früher einmal war. Ende Oktober startete auch wieder der „Forschertag“, hier können sich die Kids in altersheterogenen Gruppen den verschiedenen Themen widmen. Auch im November fanden tolle Aktivitäten statt, gleich nach den Herbstferien die jährliche Brandschutzübung mit der FF Rassach. Danke allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rassach.

Mitte November fuhren alle Klassen nach Graz und besuchten die Ausstellung „Architekterisch“ im Kindermuseum FRida&freD. Dieser Besuch rundete nochmals den spannenden Herbst sehr gelungen ab.

Für die kommenden Wochen vor den Weihnachtsferien sind noch weitere Aktivitäten geplant, wie zum Beispiel ein Theaterbesuch im Next Liberty Graz und verschiedene Weihnachtsprojekte sowie auch der Tag der offenen Tür am 1. Dezember 2023, an dem alle recht herzlich eingeladen sind, in den Schulalltag der VS Rassach hineinzublicken.

Mit dem Blick auf unsere Homepage ist man immer bestens informiert:

vsrassach.at





Volksschule Marhof

Aktivitäten im Herbst



Foto: Foto Strametz

Musikalisch und voller Schwung startete das neue Schuljahr für 41 Schulkinder – davon 13 Erstklässler/innen – der Volksschule Marhof unter dem Motto des ersten gemeinsamen Liedes: „Jetzt fang ma an“. Als kleine Schule ist es dem LehrerInnenteam ein wichtiges Anliegen, trotzdem Großes zu schaffen. Das Motto der Volksschule Marhof **„MITeinander – VONeinander – FÜReinander“** wird auch heuer wieder aktiv im Schulalltag gelebt. Gemeinsame Erlebnisse in der Natur, beim Musizieren oder das kreative Arbeiten bereiten den Kindern große Freude. Die Kinder und LehrerInnen freuen sich außerdem, Suzanne Pirker wieder als Native Speakerin und Berei-

cherung für den Englisch-Unterricht begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle möchte sich das LehrerInnen-Team bei allen Kindern und Eltern für die tolle Zusammenarbeit bedanken, denn Großes schaffen kann man nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Im Rahmen der „Glückstage“, welche jeden Donnerstag stattfinden, haben die Kinder immer wieder die Möglichkeit, Neues auszuprobieren und sich musikalisch, künstlerisch und sportlich zu verwirklichen. An diesen Tagen haben wir außerdem das Glück der Kooperation mit dem Handballverein Deutschlandsberg. Ebenso gibt es an einem „Glückstag“ im Monat eine gemeinsame Geburtstagsfeier, bei der alle Geburtstagskinder des

Monats gefeiert werden. Bei diesen Feiern strahlen nicht nur Kinder-, sondern auch Lehreraugen. Es werden liebe Briefe an die Geburtstagskinder vorgelesen, das heuer sehr rockige Geburtstagslied getanzt und Spiele gespielt. Nach einem süßen Mehlspeisenabschluss gehen alle beglückt nachhause. Als „Gesunde Volksschule“ feiern wir auch wöchentlich unsere gemeinsame gesunde Jause. Vielen herzlichen Dank für die Bereitstellung durch unsere lieben, fleißigen Eltern. „Wenn wir alle zusammenarbeiten, können wir Großes schaffen.“ – Das konnten die Kinder der 3./4. Schulstufe bei ihrer Übernachtung im Jufa Deutschlandsberg vor den Herbstferien deutlich

spüren. Nach einem Wandertag durch Deutschlandsberg, inklusive spannender Burgführung, ging es ins Degi's Abenteuercamp. So schön, spannend und voller aufregender Momente waren die zwei Tage fern von zuhause. Die 1. und 2. Schulstufe durfte am Bäuerinnentag den Kürbis mit allen Sinnen entdecken und sich über einen guten Aufstrich sowie eine vorzügliche Kürbissuppe freuen.

Ausblick

- Das Schneckenhaus, welches sich am Schulhof befindet, ist bald als zusätzlicher Projektraum nutzbar.
- Im Dezember finden eine Opernfahrt zum Familienmusical „Tom Sawyer“, sowie ein Besuch des Kindertheaters „Das hässliche Entlein“ im Next Liberty statt. Inspiriert durch die Theaterstücke veranstalten wir auch heuer wieder eine kleine Weihnachtsfeier in der Schule, bei der die Kinder mit einstudierten Texten und Liedern auftreten.
- Die Aufführung unseres diesjährigen Musicals zum Thema „Weltraum“ wird kurz vor den Osterferien stattfinden.

Mittelschule Stainz

Neue Ideen und Konzepte werden umgesetzt

In English, please! Das CLIL-Projekt in a nutshell.

Mit dem Schuljahr 2023/24 startete die REMINT Schwerpunktklasse 3c „a little differently“, nämlich mit „Content Learning Integrated Language“, was bedeutet, dass die Unterrichtssprache in Biologie und Umweltbildung für die 3c ausschließlich Englisch ist.

Geschichte und Politische Bildung werden überwiegend auf Englisch unterrichtet, während angestrebt wird, dass auch in einigen weiteren Fächern viele Themenbereiche teilweise in englischer Sprache erarbeitet werden. Die Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, neben fachlichem Wissen auch kommu-



eines Forschungsprojektes der PH Steiermark, im Zuge dessen weitere Materialien ausprobiert und evaluiert

insgesamt 5 Staffeln an den Start und konnten mit einer Menge Medaillen nach Hause gehen:

ge des Kreativ-Wettbewerbs des Landes Steiermark darstellt, beschäftigen sich derzeit auch einige Schülerinnen und Schüler der MS Stainz. Bis 24. November besteht nämlich die Möglichkeit, pro Schulklasse Christbaumschmuck jeglicher Form, Art und Farbe bei der Landtagsdirektion einzureichen. Erlaubt ist alles, was die Vorstellungskraft zulässt. Das Gewinner-Objekt kann dann von 5. Dezember bis Ende des Jahres am Landhaus-Christbaum bewundert werden.



nikative Fähigkeiten in der Fremdsprache zu erarbeiten. Belohnt wird das Engagement mit einem Vermerk im Zeugnis und natürlich mit einer Menge anregender Materialien und Spielen. Die am Projekt teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer besuchen regelmäßig Fortbildungen, in welchen schulübergreifend praktische CLIL-Methoden ausprobiert werden und erarbeitet werden. Zusätzlich ist die MS Stainz Teil

werden. Das gesamte Team startete voller Elan in dieses Projekt und freut sich auf zahlreiche abwechslungsreiche Stunden.

Auf die Plätze, fertig, los! Unsere Schülerinnen und Schüler waren wieder „laufend“ unterwegs.

Am 17.10.2023 fand der Crosslauf im Koralmstadion in Deutschlandsberg statt. Die Schülerinnen und Schüler der MS Stainz gingen mit

Gold im Jahrgang 2012/13 männlich, Silber im Jahrgang 2010/11 weiblich, und Bronze bei der Crosslauf-Trophy. Gratulation für die erbrachten Leistungen!

Kreative Köpfe und handwerkliches Geschick gefragt! Wir machen beim Kreativ-Wettbewerb des Landes Steiermark mit.

„Was kommt auf den Steirischen Christbaum?“ – Mit dieser Frage, die die Leitfra-

Wir drücken die Daumen und sind gespannt, welche Kunstwerke unsere Schülerinnen und Schüler zaubern werden.



Prof. Josef Peyer (1933 – 1994)

Eine steirische Musiklegende wäre jetzt 90

Prof. Josef Peyer ist der Begründer des Volksmusikstudiums in Graz, war außerdem Komponist, Lehrer und Musikschuldirektor, Kapellmeister, Chorleiter und vielseitiger Musiker (Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Keyboard, Trompete, Flügelhorn, Gitarre, Cello). Sein Wirken strahlt noch heute weit über die Steiermark hinaus.

Zeit, täglich mehrere Stunden auf der Harmonika zu üben und Noten zu schreiben.

Nach dem Besuch der Musikschule Deutschlandsberg (Akkordeon und Trompete) nahm Josef Peyer sein Studium am Landeskonservatorium in Graz in den Fächern Trompete, Cello und Klavier auf.

Im Jahr 1951 gründete er mit



Peyer mit Peter Alexander 1971



Peyer mit der Burda Band 1960

Prof. Peyers Lebensweg begann am 21.11.1933 in Bergegg bei Gams, wo seine Eltern ein kleines Anwesen hatten. Schon im frühen Kindesalter erkannten die Eltern das außergewöhnliche Talent ihres Sohnes (auch absolutes Gehör) und förderten ihn, so gut sie konnten. Seinen ersten öffentlichen Auftritt im Harmonikaspiel absolvierte Josef Peyer bereits im vierten Lebensjahr bei der staatlichen Rundfunkgesellschaft RAVAG. Die Kriegsjahre und der frühe Tod seines Vaters prägten ihn und so hieß es schon in jungen Jahren, Verantwortung für die unversorgten Geschwister zu übernehmen. Trotzdem nahm er sich die

Helmut Burda die **Helli-Burda Band**.

Hier spielte er Keyboard (auch gleichzeitig Trompete), Akkordeon und Vibraphon.

In den 1950er Jahren spielte er als Flügelhornist in der **Stadtkapelle Deutschlandsberg**, war Gründungsmitglied der **Werksmusik der Porzellanfabrik Frauental**, initiierte ein **Akkordeonorchester**, betätigte sich in diversen Orchestern und war auch als Lehrer an der **Musikschule Deutschlandsberg** tätig.

Im Jahr 1954 ging Peyer zur Polizei, wo er als erster Trompeter bei der **Polizeimusik Graz** wirkte.

Nach einigen Jahren im Büro der Bezirkshauptmannschaft

Deutschlandsberg (1959 – 1966) konnte er sich als **Musikschuldirektor** der neu gegründeten **Volksmusikschule Stainz** (1966 – 1994) ganz dem musikalischen Tun widmen.

Die verschiedensten Vereinstätigkeiten erfüllten Peyer zeitlebens mit großer Freude. Er leitete schon im Alter von 18 Jahren den **Arbeiter-sängerbund Deutschlandsberg**. Weitere Chöre unter seiner Leitung waren der **MGV Deutschlandsberg mit Frauenchor** (1965 – 1990) und der **Stainzer MGV mit Frauenchor** (1972 – 1978). Auch agierte er als Kapellmeister bei der **Stadtkapelle Deutschlandsberg** (1959 – 1960, auch Stabführer), der

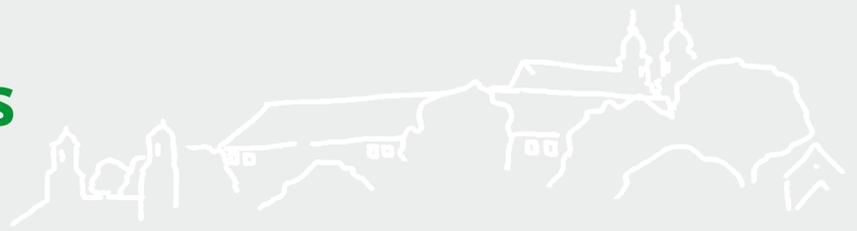
Musikkapelle Frauental (1960 – 1965) und der **Marktmusikkapelle Stainz** (1966 – 1982). 1969 gründete Josef Peyer das **Stainzer Trio** mit Josef Kogler auf der Gitarre und Oskar Kern am Kontrabass. 1975 wurden diese von Elisabeth und Heinz Irmler abgelöst, durch die Variabilität ihrer Musik wurde das Stainzer Trio bis über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Auftritte bei Radio- und Fernsehsendungen dokumentierten den virtuosen künstlerischen Werdegang dieses Trios.

Im Jahr 1977 wurde Josef Peyer als erster Lehrer für das Fach Steirische Harmonika an das **Steiermärkische Landes-konservatorium** nach Graz berufen. Seiner Beharrlich-



Peyer 1935

Für ein sauberes Stainz



Sehr geehrte Bevölkerung von Stainz!

Beiliegend erhalten Sie den Müllabfuhrkalender 2024.

Da die Entsorgungs- und Trennmodalitäten gleichgeblieben sind, ersuchen wir Sie, sich an die richtige **Mülltrennung** zu halten. Um Ihnen die Mülltrennung so einfach wie möglich zu machen, finden Sie auf der folgenden Seite eine „Trennhilfe“. Genaue Informationen zum Thema Mülltrennung erhalten Sie auch direkt in der Gemeinde oder auf unserer Homepage unter <https://www.stainz.at/bauen-umwelt-1/umwelt/muelltrennung>.

Um im Abfuhrkalender eine bestmögliche Übersicht gewährleisten zu können, wurden die Ortsteile nach Zonen sortiert. Die genaue Beschreibung entnehmen Sie bitte der Legende rechts am Kalender.

**1 = Georgsberg, 2 = Marhof, 3 = Rassach, 4 = Stainz, 5 = Stainztal, 6 = Stallhof
7 = betrifft ausschließlich Gewerbe ZENTRUM und Wohnhäuser ZENTRUM**

Ein Beispiel:

Die Restmüllabfuhr für die Ortsteile Georgsberg und Rassach wird im Kalender folgendermaßen dargestellt:

R1 R3

Ressourcenpark Stainz (Altstoffsammelzentrum):

Im Ressourcenpark Stainz (Gewerbepark Fa. Sommer Transporte) können Sie unter Vorlage Ihrer **Bürgerservicekarte** bis zu 200 kg/Jahr an Sperrmüll **kostenlos anliefern**. Wenn die Freimenge überschritten wird, werden € 0,17 pro kg in Rechnung gestellt. Kartonverpackungen, Holz, Elektroaltgeräte, Problemstoffe und Altspeseöl werden ebenfalls kostenlos entgegengenommen.

Weiters werden gegen Verrechnung Gewerbemüll, Bauschutt, Autoreifen etc. angenommen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie samstags von 07:00 bis 12:00 Uhr. Anlieferungen sind grundsätzlich bis 15 Minuten vor „Ladenschluss“ möglich.



Die **Kompostieranlage Stainz** ist **ab 6. April 2024 bis einschließlich 30.11.2024 jeden Samstag von 9:00 bis 10:00 Uhr** geöffnet. Ausgenommen sind Karsamstag und Feiertage. In dieser Zeit können Sie Baum- und Heckenschnitt, Laub etc. kostenlos anliefern. Grasschnitt wird gegen Verrechnung entgegengenommen.

Die **Grünschnittannahme** in der **Kläranlage der Wassergenossenschaft GGM** (Stainztal) ist ebenfalls ab 6. April 2024 bis einschließlich 30.11.2024 jeden Samstag von 8:00 bis 10:00 Uhr geöffnet.

Leichtverpackung – Gelber Sack:

Gelbe Säcke für die Abfuhr der Leichtverpackungsmaterialien sind **nur mehr im Gemeindeamt (Bürgerservicebüro) erhältlich**.

ACHTUNG: Die Gelben Säcke werden nach wie vor sehr oft zweckentfremdet. Als Restmüll- oder Altkleidersäcke sind sie nicht gedacht. Wir bitten, diese Säcke ausschließlich für die Abfuhr der Leichtverpackung zu verwenden, ansonsten kommt es zu einem Engpass.



Altkleidersäcke:

Altkleidersäcke sind in der Gemeinde (Bürgerservicebüro) erhältlich).

**„Daheim“ – die Service App!
GRATIS für alle BürgerInnen!**

Für die Marktgemeinde Stainz
Der Bürgermeister:
Karl Bohnstingl

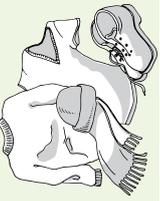
**Die Daheim App:
Hier spielt sich's ab!**

Unsere Gemeinde geht ins Netz - kommen Sie mit?

App kostenlos downloaden und alle wichtigen Infos für Alltag und Freizeit in Ihrer Gemeinde am Smartphone finden!

- ✓ Abfuhrkalender
- ✓ Vereine
- ✓ Gemeinde-Infos
- ✓ Stellenangebote
- ✓ Events
- ✓ und vieles mehr!

POWERED BY Jolico & Saubermacher www.daheim-app.at

 PAPIER	 GLASVERPACKUNGEN	 LEICHTVERPACKUNGEN	 METALLVERPACKUNGEN	 ALTEXTEXTILIEN	 BIOABFALL	 RESTMÜLL
<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet) <p>Nicht hinein ✗</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Tapeten 	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel <p>Nicht hinein ✗</p> <ul style="list-style-type: none"> Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben 	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr <p>Nicht hinein ✗</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel 	<p>Hinein ✓</p> <p>Alle Verpackungen aus Metall z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse <p>Nicht hinein ✗</p> <ul style="list-style-type: none"> Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer 	<p>Hinein ✓</p> <p>Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <ul style="list-style-type: none"> Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneidereiabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere 	<p>Hinein ✓</p> <p>Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <ul style="list-style-type: none"> Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden 	<p>Hinein ✓</p> <p>Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, Kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneidereiabfälle</p> <p>Nicht hinein ✗</p> <ul style="list-style-type: none"> Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

PAPIER

www.umwelt.graz.at

STADT **GRAZ** UMWELT

GLASVERPACKUNGEN

www.aww.steiermark.at

AWW Die Steirerinnen Abfallwirtschaftsverbände

LEICHTVERPACKUNGEN

www.gscheitfeiern.at

G'SCHEIT FEIERN

METALLVERPACKUNGEN



www.abfallwirtschaft.steiermark.at

ALTEXTEXTILIEN



Abfall- und Ressourcenwirtschaft

BIOABFALL



Abfall- und Ressourcenwirtschaft

RESTMÜLL



Abfall- und Ressourcenwirtschaft



Marktgemeinde Stainz Abfuhrtermine 2024

P1-7 Altpapier

A Altstoffsammelzentrum
Ressourcenpark Stainz:
Mo - Fr 7-12 und 13-17 Uhr
sowie Sa 7-12 Uhr
Geschlossen: 30.03.2024, 23.12. -
31.12.2024

B Bioabfall

L1-6 Leichtverpackung

M Metallverpackung

R1-6 Restmüll

W Windeln

Windeln werden zu den gleichen
Termine wie der Restmüll entleert!

ST Strauchschnittsammlung

Stainz: 04.04.

Georgsberg: 17.04.

Rassach u. Stallhof 24.04.

Stainztal u. Marhof: 02.05.

"Termine mit Vorbehalt"

Bitte Gemeindemittlung beachten!

C Christbäume

Lagerung wo sonst die Müllbehälter
stehen (ohne Larnetta, Engelshaar
udgl.) Abholung ab 6 Uhr!

FÜR ALLE ABFALLARTEN GILT:

Zone 1: Georgsberg

Zone 2: Marhof

Zone 3: Rassach

Zone 4: Stainz

Zone 5: Stainztal

Zone 6: Stallhof

Zone 7: NUR Gewerbe Stainz +
Sammelstellen + Wohnhäuser

Müllbehälter & Säcke bereits am
Vortag der Abholung bereitstellen.

24/7 NOTDIENST
für Kanal- & Rohrverstopfung

T: 059 800 5000

Ihr *Saubermacher*

Jänner

Februar

März

April

Mai

Juni

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Fr		1 Mo	Ostermontag	1 Mi	Staatsfeiertag	1 Sa	
2 Di		2 Fr		2 Sa		2 Di	L5 R1 R3	2 Do	R4 R5	2 So	
3 Mi	L3	3 Sa		3 So		3 Mi	B R2 R6	3 Fr		3 Mo	P3 P6
4 Do	L2 L4	4 So		4 Mo	R1 R3	4 Do	R4 R5	4 Sa		4 Di	P2 P4 P5 P7 B
5 Fr	L1 L6	5 Mo	R1 R3	5 Di	B R2 R6	5 Fr		5 So		5 Mi	P1
6 Sa	Heilige Drei Könige	6 Di	R2 R6	6 Mi	R4 R5	6 Sa		6 Mo		6 Do	M
7 So		7 Mi	R4 R5	7 Do		7 So		7 Di	P7 B	7 Fr	
8 Mo	L5 R1 R3 C	8 Do		8 Fr		8 Mo	P3 P6	8 Mi		8 Sa	
9 Di	B R2 R6	9 Fr		9 Sa		9 Di	P2 P4 P5 P7	9 Do	Christi Himmelfahrt	9 So	
10 Mi	R4 R5	10 Sa		10 So		10 Mi	P1	10 Fr	L1 L3 L6 M	10 Mo	
11 Do		11 So		11 Mo		11 Do	M	11 Sa	L2 L4	11 Di	B
12 Fr		12 Mo	P3 P6	12 Di	P7	12 Fr		12 So		12 Mi	
13 Sa		13 Di	P2 P4 P5 P7	13 Mi		13 Sa		13 Mo	L5	13 Do	
14 So		14 Mi	P1	14 Do	M	14 So		14 Di	B	14 Fr	
15 Mo		15 Do	L2 L4 M	15 Fr		15 Mo		15 Mi		15 Sa	
16 Di	P7	16 Fr	L1 L3 L6	16 Sa		16 Di	B	16 Do		16 So	
17 Mi		17 Sa		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	
18 Do	M	18 So		18 Mo		18 Do		18 Sa		18 Di	B
19 Fr		19 Mo	L5	19 Di	B	19 Fr		19 So	Pfingstsonntag	19 Mi	
20 Sa		20 Di	B	20 Mi		20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do	L2 L4
21 So		21 Mi		21 Do		21 So		21 Di		21 Fr	L1 L3 L6
22 Mo		22 Do		22 Fr		22 Mo		22 Mi	B	22 Sa	
23 Di		23 Fr		23 Sa		23 Di	B	23 Do		23 So	
24 Mi		24 Sa		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	L5 R1 R3
25 Do		25 So		25 Mo		25 Do		25 Sa		25 Di	B R2 R6
26 Fr		26 Mo		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi	R4 R5
27 Sa		27 Di		27 Mi		27 Sa		27 Mo	R1 R3	27 Do	
28 So		28 Mi		28 Do	L2 L4	28 So		28 Di	B R2 R6	28 Fr	
29 Mo		29 Do		29 Fr	L1 L3 L6	29 Mo	R1 R3	29 Mi	R4 R5	29 Sa	
30 Di	B			30 Sa		30 Di	B R2 R6	30 Do	Fronleichnam	30 So	
31 Mi				31 So	Ostersonntag			31 Fr			

Saubermacher

T: 059 800 5000

| saubermacher.at



Marktgemeinde Stainz

Abfuhrtermine 2024

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do	L2 L4 M	1 So		1 Di	B	1 Fr	Altenheiligen	1 So	
2 Di	P7 B	2 Fr	L1 L3 L6	2 Mo	36	2 Mi		2 Sa		2 Mo	49
3 Mi		3 Sa		3 Di	B	3 Do		3 So		3 Di	
4 Do	M	4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo	45	4 Mi	
5 Fr		5 Mo	L5	5 Do	32	5 Sa		5 Di		5 Do	L2 L4
6 Sa		6 Di	B	6 Fr		6 So		6 Mi		6 Fr	L1 L3 L6
7 So		7 Mi		7 Sa		7 Mo	41	7 Do		7 Sa	
8 Mo	28	8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So	Maria Empfängnis
9 Di	B	9 Fr		9 Mo	37	9 Mi		9 Sa		9 Mo	L5 R1 R3
10 Mi		10 Sa		10 Di	B	10 Do		10 So	46	10 Di	R2 R6
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	R1 R3	11 Mi	R4 R5
12 Fr		12 Mo	33	12 Do	L2 L4	12 Sa		12 Di	B R2 R6	12 Do	
13 Sa		13 Di		13 Fr	L1 L3 L6	13 So		13 Mi	R4 R5	13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	42	14 Do		14 Sa	
15 Mo	29	15 Do	Maria Himmelfahrt	15 So		15 Di	B R2 R6	15 Fr		15 So	
16 Di	B	16 Fr		16 Mo	L5 R1 R3	16 Mi	R4 R5	16 Sa		16 Mo	51
17 Mi		17 Sa		17 Di	B R2 R6	17 Do		17 So	47	17 Di	P7 B
18 Do		18 So		18 Mi	R4 R5	18 Fr		18 Mo	P3 P6	18 Mi	
19 Fr		19 Mo	R1 R3	19 Do	34	19 Sa		19 Di	P2 P4 P5 P7	19 Do	M
20 Sa		20 Di	B R2 R6	20 Fr		20 So		20 Mi	P1	20 Fr	
21 So		21 Mi	R4 R5	21 Sa		21 Mo	43	21 Do	M	21 Sa	
22 Mo	R1 R3	22 Do		22 So		22 Di	P7	22 Fr		22 So	
23 Di	B R2 R6	23 Fr		23 Mo	39	23 Mi		23 Sa		23 Mo	52
24 Mi	R4 R5	24 Sa		24 Di	P2 P4 P5 P7 B	24 Do	L2 L4 M	24 So	48	24 Di	
25 Do		25 So		25 Mi	P1	25 Fr	L1 L3 L6	25 Mo		25 Mi	Christtag
26 Fr		26 Mo	35	26 Do	M	26 Sa	Nationalfeiertag	26 Di	B	26 Do	Stiefentag
27 Sa		27 Di	P7 B	27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	L5	28 Do		28 Sa	
29 Mo	P3 P6	29 Do	M	29 So		29 Di	B	29 Fr		29 So	
30 Di	P2 P4 P5 P7 B	30 Fr		30 Mo	40	30 Mi		30 Sa		30 Mo	
31 Mi	P1	31 Sa		31 Do		31 Do		31 Sa		31 Di	1

Saubermacher

T: 059 800 5000 | saubermacher.at

P1-7 Altpapier

A Altstoffsammlungszentrum

Ressourcenpark Stainz:
Mo - Fr 7-12 und 13-17 Uhr
sowie Sa 7-12 Uhr

Geschlossen: 30.03.2024, 23.12.-
31.12.2024

B Bioabfall

L1-6 Leichtverpackung

M Metallverpackung

R1-6 Restmüll

W Windeln

Windeln werden zu den gleichen
Terminen wie der Restmüll entleert!

ST Strauchschrittsammlung

Stainztal u. Marhof: 04.10.

Georgsberg: 09.10.

Rassach u. Stallhof: 16.10.

Stainz: 21.10.

„Termine mit Vorbehalt“

Bitte Gemeindeviertelung beachten!

C Christbäume

Lagerung wo sonst die Müllbehälter
stehen (ohne Larretta, Engelstaar
udgl.) Abholung ab 6 Uhr!

FÜR ALLE ABFALLARTEN GILT:

Zone 1: Georgsberg

Zone 2: Marhof

Zone 3: Rassach

Zone 4: Stainz

Zone 5: Stainztal

Zone 6: Stallhof

Zone 7: NUR Gewerbe Stainz +
Sammelstellen + Wohnhäuser

Müllbehälter & Säcke bereits am
Vortag der Abholung bereitstellen.



Nie mehr Abfuhrtermine vergessen & mehr!
Kostenlos downloaden: www.dahheim-app.at

keit sowie seinem Weitblick ist es zu verdanken, dass 1992 ebendort die **Studienrichtung „Lehrer für Volksmusikinstrumente“** ins Leben gerufen und Peyer zu deren Leiter bestellt wurde.

Als Lehrbeauftragter wirkte er ab März 1984 auch an der **Kunstuniversität Graz**, wo er die Steirische Harmonika im Rahmen des Akkordeonstudiums als Pflichtfach lehrte.

1983 brachte Peyer die erste **Harmonikaschule** in Notenschrift heraus. Durch das neue Notationssystem (bisher Griffschrift) wurde die Bedeutung der Steirischen Harmonika auf eine ganz andere Ebene gehoben, man konnte nun jenen Notentext verwenden, den die Volksmusikanten anderer Instrumente auch benutzten. Im Laufe seines Lebens entstanden **über 500 Komposi-**

tionen in den unterschiedlichsten Besetzungen: Werke für Blasorchester, Gitarre, Lieder, auch eine Weihnachtsmesse und ein Singspiel sind darunter zu finden. Mit über 250 Werken bilden die Kompositionen für die Steirische Harmonika den größten Teil seines Gesamtchaffens. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm 1984 der **Berufstitel Professor** verliehen. Josef Peyer verstarb am 13. Mai 1994 an den Folgen seiner schweren Erkrankung im Alter von nur 60 Jahren. Der **Josef Peyer-Preis**, das ist ein im Intervall von zwei Jahren ausgetragener Wettbewerb für Steirische Harmonika und Volksmusikgruppen, lässt Josef Peyer in unserer Erinnerung und in unseren Herzen weiterleben.

*Prof. Mag. Dr. Helmut Koini und
Dir. Mag. Josef Deutschmann*



**Erzherzog-Johann
MUSIKSCHULE STAINZ**
Sauerbrunnstraße 29 8510 Stainz
T: 03463 / 2935; M: musikschule@stainz.gv.at
www.musikschule-stainz.at



Einladung



zum

Weihnachtsmusizieren

in der Schlosskirche Stainz

am *Mittwoch, 20. Dezember 2023*
mit Beginn um 18:00 Uhr



Die Schüler und Lehrer der Musikschule freuen sich auf Ihren Besuch!

Hänsel und Gretel

Die Märchenoper nach den Brüdern Grimm für Kinder ab 6 und die ganze Familie!



J. Zugschwert

DAS OPERNKARUSSELL / STAINZ

Wer kennt nicht das Märchen „Hänsel und Gretel“? Die Geschichte, in der zwei Kinder aus einem ärmlichen Elternhaus von deren Mutter in den Wald geschickt werden, um Beeren zu pflücken; dabei in der Abenddämme-

rung auf das Sandmännchen treffen und daraufhin im Freien eine Nacht voller märchenhafter Träume verbringen. Doch bereits nach wenigen Stunden werden die beiden vom Taumännchen geweckt und das wahre Abenteuer beginnt, wenn in der Ferne ein kunterbuntes

Lebkuchenhaus erscheint. Schnell wird vom Süßen genascht, bis aus dem Inneren eine geheimnisvolle Stimme zu hören ist: „Knusper, knusper Knäuschen – wer knuspert mir am Häuschen?“ Die vorweihnachtliche Märchenoper von Engelbert Humperdinck mit viel Musik und Gesang, einem eigenen Orchester und mit Sängern und Sängerinnen aus der Welt der Oper; dazu einem eigenen Stainzer Kinderchor als Lebkuchenkinder – und das alles in einem essbaren Bühnenbild, welches am Ende jeder Vorstellung vom anwesenden Publikum genüsslich verspeist werden kann!

TERMINE:

SA, **20. Jänner 2024**, 17.00 Uhr / SO, **21. Jänner 2024**,

15.00 Uhr **DAUER:** 80 Minuten, **SPIELORT:** Festhalle STALLHOF, Stallhof 102, 8510 STAINZ. **SPIEL:** Barbara Pörtl, Verena Gunz, Andreas Janakowitsch, Christine und Camillo dell'Antonio, Christiane M. Riedl.

REGIE und AUSSTATTUNG: Wolfgang Atzenhofer

KARTENVORVERKAUF UND RESERVIERUNGEN:

Eintritt: VVP Erwachsene 15,- €, Schüler/Studenten/Lehrlinge 8,- €, Kinder unter 6 Jahren frei. Abendkasse: Erwachsene 20,- €, Schüler/Studenten/Lehrlinge 10,- €, Kinder unter 6 Jahren frei. Karten: Trafik Schauer/Stainz und online auf

www.stainzeit.at

Info: www.stainzeit.at und www.opernkarusell.at



„Köstliches Gold“ von heimischen Honigbienen

Medaillen für Bienenzuchtverein Stainz

Sehr stolz auf seine Vereinsmitglieder, die bei der diesjährigen **Steirischen Honigprämierung** in Graz Proben eingereicht und am 21. Oktober vom **Steirischen Landesverband** für Bienenzucht für die hervorragende Qualität ihres Honigs ausgezeichnet wurden, gratulierte **Obmann Joachim Hainzl** beim Imkerstammtisch und stellte sich mit den in verschiedenen Kategorien Geehrten zum Gruppenfoto.

Der Verein zählt 56 aktive Mitglieder. Die Medaillen errangen Ehrenobmann Gerald Riedl mit je 1 x Gold für Waldhonig und Kastanienhonig, Thomas Reinbacher mit Gold für seinen

Kastanienhonig, Bio-Imker Gernot Walzl mit Gold für Waldhonig, Aloisia Ker mit Gold für Honigtau-honig, Kassier-Stv. Martin Jauk mit Silber für Wald-Tannen-honig, Obmann-Stv. Franz Lueger mit Bronze für Waldhonig, Gerhard Lenes mit gleich 2 Goldmedaillen für Waldhonig und Honig mit Linde sowie Silber für Kastanienhonig. Kassier Martin Steifer (nicht am Foto) bekam Silber für seinen Kastanienhonig.

Wetterbedingt hatten die Imker in unserer Region heuer einen Totalausfall von Blütenhonig. Als Konsument kann man Imker unterstützen, indem man hochwertigen, naturbelas-



senen Honig kauft, mit dem Billigimporte von gefälschtem Honig – vorwiegend aus China – keinesfalls mithalten können.

Die Vereinsmitglieder produzieren regionalen, hochqualitativen Honig, der „Ab-Hof“ verkauft wird. Eine Honigauswahl findet man auch in Bioläden wie „Gutes vom Bauern-

hof“, dem Genussladen „Schilcherland-Spezialitäten“ in Rassach und beim Wia`zhaus Putzer. Franz Lueger bietet auch handgefertigte Wachskerzen an.

„Die Honigqualität spiegelt sich in der Prämierung“, gratulierte Joachim Hainzl allen ausgezeichneten Imkern ganz herzlich.

Seniorenbund Stainz



Zusammen ist man weniger allein! In der Gesellschaft anderer Menschen lässt sich so manches Schöne erleben, kriegt man die Möglichkeit, an Dingen aktiv mitzuwirken. Auf dem Bild sind die über 100 Teilnehmer an unserer heurigen Abschlussfahrt

nach Gnas und Riegersburg. Was bietet der Seniorenbund Stainz seinen Mitgliedern?

Ausflüge, Tagesfahrten, ein gemeinsamer Urlaub sowie Besichtigungen sind ein Teil unseres Programmes. Dazu kommt noch die Möglichkeit, im **Seniorechor**

mitzusingen und verschiedene Auftritte mitzugestalten. Einmal in der Woche, am Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr treffen sich bewegungshungrige Senioren zum **Turnen** in der Mühle. Senioren, die sich gerne schauspielerisch betätigen, bietet unsere **Theatergruppe** die Möglichkeit, aktiv zu werden.

Nicht zu vergessen sind die Wanderfreunde. Einmal im Monat gibt es eine geführte **Wanderung**. Es gibt drei Schwierigkeitsgrade und niemand muss eine Überforderung fürchten. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen. Im heurigen Jahr wird erstmals den Hobbykünst-

lern in unserem Verein die Möglichkeit geboten, ihre Kunstwerke beim **Weihnachts- und Keksmarkt** in der **Hofer Mühle** zum Kauf anzubieten. Er fand am Samstag, dem 25. November 2023 statt.

Aktiv sein auch im Alter trägt dazu bei, körperlich, geistig und psychisch gesund zu bleiben und länger den Alltag ohne fremde Hilfe zu bewältigen.

*Fühlen Sie sich von diesen Angeboten angesprochen und möchten Sie mehr wissen? Fordern Sie die neuen Programme für 2024 bei **Seniorenbund-Obfrau Aloisia Haberscheck** an.*

Allerheiligen im Zeichen des Totengedenkens

Festakt Friedhof Stainz



Zum traditionellen Totengedenken nahmen am 1. November der Kameradschaftsbund Stainz mit Obmann August Adam, eine Abordnung des Österreichischen Bundesheeres mit Obst Ing. Manfred Spari und Obst Mag. Helmut Kreuzwirth, die Feuerwehren der Marktgemeinde mit ihren Kommandanten, Mitglieder des Gemeinderates mit Bürgermeister Karl Bohnstingl und die Markt Musikkapelle Stainz mit Stabführer Ing. Peter Wallner und Kapellmeister Mag. Robert Orthaber auf dem Hauptplatz Aufstellung. Zunächst wurde vom ÖKB-Ortsverband zu den Klängen der Landeshymne die Vereinsfahne übernommen, bevor Kommandant Johann Pitter an Vizebürgermeister Franz Hopfgartner, Landeskassier des Kameradschaftsbundes Steiermark, die Meldung erstattete und um weite-

re Befehle bat. Denselben Akt vollzog Brandinspektor Werner Gaich, der Kommandierende der angetretenen Einheiten, mit seiner Meldung an Bürgermeister Karl Bohnstingl. Unter Vorantritt der Musik setzte sich danach die Kolonne in Richtung Friedhof in Marsch. Eskortiert wurde sie dabei von Beamten der Polizeiinspektion Stainz, beim Kriegerdenkmal hatten Mitarbeiter des Wirtschaftshofes alle Vorbereitungen für die Feier getroffen.

Ökumenischer Wortgottesdienst

Der erste Akt vor dem Kriegerdenkmal: die Kranzniederlegung. Aus tiefem Respekt vor den gefallenen und verstorbenen Kameraden legten der Ortsverband Stainz mit Vizeobmann Ing. Mario Kühweider und Gruppenführer Siegfried Schattinger, die Marktgemeinde

Stainz mit Bürgermeister Karl Bohnstingl, Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Christoph Oswald und Gemeindegassier Ernst Kahr und die Freiwillige Feuerwehr mit HBI Robert Eibl und HLM Walter Stary je einen Kranz auf den Stufen der überlebensgroßen Gedenkstatue nieder. Die Musikkapelle begleitete den geschichtsträchtigen Akt mit dem Lied vom guten Kameraden. Im Anschluss daran feierten Dipl.-Ing. Franz Hebenstreit und Feuerwehrkurat Mag. Andreas Gerhold mit den versammelten Einheiten in ökumenischer Einheit den Wortgottesdienst. „Wir begehen die Feier in dankbarer Liebe an die Verstorbenen und das Wissen an die Auferstehung“, hieß es von Seiten des katholischen Vertreters, während sein evangelisches Pendant in den Lesungen auf die himmlische Heimat und

die Seligpreisungen aus der Bergpredigt Bezug nahm. In der Folge verlasen ÖKB-Vizeobmann Franz Hopfgartner und Feuerwehrkurat Andreas Gerhold die Namen der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder des Ortsverbandes und der Feuerwehren. Johann Ninaus und Manfred Wallner schlossen das Gedenken mit dem „Kleinen Zapfenstreich“ ab. Nach den Fürbitten, in denen vom sinnlosen Tod dieser Tage zu hören war, baten die beiden Zelebranten in ihren Bitten um den Segen Gottes, während die Musik „Näher mein Gott bei dir“ intonierte.

Festansprache Bürgermeister

In seiner Festansprache ging Bürgermeister Karl Bohnstingl auf den Sinn der Veranstaltung ein, die ganz auf das Gedenken und die Erinnerung der Kriegsoffer und der Kameraden ausgerichtet war. „Wir leben hier in einer friedlichen Zeit“, vermeinte der Ortschef, dass der Weltkrieg mitunter schon vergessen scheint. Die Zerstörung in relativer Nähe zu uns hole die schlimme Zeit aber wieder zurück und lasse den Friedhof als Stätte der Erinnerung umso stärker in das Bewusstsein treten.

„Hier schließt sich der Kreis“, sprach er von der Vergänglichkeit des Irdischen und der Notwendigkeit, das Leben sinnvoll zu nutzen.



Gemeinsam in Stainz

„Gemeinsam in Stainz“ gibt es bereits seit sieben Jahren! Nach wie vor sind wir darum bemüht, das Gemeinsame in Stainz in den Vordergrund zu rücken, auch mit und für Menschen, die es nicht so leicht im Leben haben wie manche Einheimische!

Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie sich schon einmal vorgestellt, in einem Land leben zu müssen, in dem eine völlig andere Kultur üblich ist als in Österreich? In dem eine Ihnen komplett fremde Sprache gesprochen wird und in dem Sie nicht freundlich begrüßt und als zahlender Gast willkommen geheißen und umworben werden? Schwer vorstellbar, ja? Vermutlich können das nur all jene nachvollziehen, die schon ohne organisierte Reisegruppe ferne Länder bereist haben. Menschen, die es geschafft haben, am Ende einer anstrengenden, manchmal mehrere Monate dauernden Flucht in Österreich Asyl oder ein dauerhaftes Bleiberecht zu bekommen, wissen, was es bedeutet „fremd“ und nicht willkommen zu sein! Das Erlernen der deutschen Sprache gilt als sehr schwierig, vor allem, wenn man unsere Schrift weder schreiben noch lesen kann. Die Sitten und Gebräuche sind in Österreich anders als z.B. in Dänemark, Polen oder gar Afghanistan, dem Irak oder Syrien! Aus den beiden letztgenannten Ländern stammen zwei Männer, die 2015 als Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind: Mahmood Abood, geboren 1996 in Mossul/Irak, und Mohammed Alkabalani, geboren 1992 in Daraa/Syrien. Ganz genau in Erinnerung ist ein Abend im November



2015, als wir von „Gemeinsam in Stainz“ diese beiden und mehrere andere Männer, die damals noch in St. Stefan/Stainz untergebracht waren, im Pfarrsaal der katholischen Kirche in Stainz erstmals kennenlernten. Mühsam war die Kommunikation mit den Männern, aber irgendwie gelang einiges an Verstehen und gegenseitiger Wertschätzung! Mahmood Abood zeigte damals auf seinem zerkratzten Handy die Bilder seiner keramischen Kunstwerke sowie seiner Porträtzeichnungen und löste großes Erstaunen aus. Schnell war der Kontakt zu Linde Prelog, der Künstlerin und Kunstzieherin hergestellt, was sich als der Glücksfall erwies, den man im Leben braucht, damit viel gelingen kann! Linde Prelog setzte sich nicht nur dafür ein, dass Mahmood Material für weitere Kunstwerke erhielt, darüber hinaus in die MS Stainz kommen und dort Deutschlernen durfte, sondern auch dafür, dass er in Graz in die Meisterklasse für Keramik aufgenommen wurde. Linde Prelog lernte mit ihm in vielen Stunden und Nachtschichten für schwierige Prüfungen sowohl in Kunstgeschichte und Materialkunde als auch in Gewerbe-recht u. a. Ulrike Ortner gab ihm mehrere Jahre hindurch

Einzelunterricht in deutscher Konversation! Großzügigerweise hatte inzwischen die katholische Pfarre Mohammed Alkabalani nahezu kostenlos eine kleine Wohnung zur Verfügung gestellt. Linde Prelog setzte sich auch für Mohammed Alkabalani ein, der eine Koch/Kellner Ausbildung absolvierte und lernte mit ihm für die Prüfungen in seinem Fachgebiet! „Was ich nun alles schon dazugelernt habe ...!“, erzählte sie!

Der Erfolg:

Mahmood Abood

- schloss die Meisterklasse für Keramik 2018 mit Auszeichnung ab,
- erhielt bei Fa. Fuchs – Idee & Design – eine Lehrstelle
- wurde in diesem innovativen Betrieb zu einem sehr geschätzten und äußerst kreativen Mitarbeiter, der neben seinem Beruf seine Arbeit als Künstler vorantreiben konnte

- schloss die Lehre zum technischen Zeichner 2022 mit Auszeichnung ab
- arbeitet derzeit bei der Firma Fuchs Idee & Design

Mohammed Alkabalani

- erhielt eine Lehrstelle als Kellner in Frauental beim Sorgerhof
- schloss die Lehre zum Servicefachmann mit gutem Erfolg ab
- arbeitet nun schon das 4. Jahr im Sorgerhof in Frauental zur vollsten Zufriedenheit seiner Dienstgeber
- hat neben einem ECDL Kurs eine Ausbildung zum Rezeptionisten am WIFI abgeschlossen. Am 4. Oktober 2023 erhielt er sein Diplom zum Hotel- & Tourismusmanager nach erfolgreich abgelegter Prüfung.

Man sieht, beide jungen Männer erhielten durch das Engagement und die liebevolle Zuwendung vieler Menschen in Stainz, besonders der von Linde Prelog, die Chance, sowohl beruflich als auch privat Fuß zu fassen und sind äußerst wertvolle, liebenswürdige Mitglieder unserer Gesellschaft geworden!

Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf alle!



Ausflug der Stainzer Pensionisten nach Maria Saal

Am 4. Juli 2023 führte der Ausflug der Stainzer Pensionisten nach Maria Saal und zum Ossiacher See für eine Schiffsrundfahrt.

Mit einem DD-Bus der Firma Pözl fuhren wir von Stainz Richtung Kärnten. Nach einer kurzen Rast in Grafenstein ging es weiter zur Besichtigung der Marienkirche (Maria Saal). Die Propstei- und Wallfahrtskirche Mariae Himmelfahrt – kurz Marienkirche oder auch Maria Saaler Dom genannt – ist eine in ihrer heutigen Gestalt im 15. Jahrhundert im spätgotischen Stil errichtete römisch-katholische Kirche im Zentrum Kärntens. Der einheitlich spätgotische Kirchenbau ist charakterisiert durch zwei



weithin sichtbare, mächtige und durch Zwiebelhelme gekrönte, aber unterschiedlich gestaltete Türme. Die Innenausstattung und die Deckenfresken sind sehenswert. Die dreiwerkige Orgel wurde 1737 fertiggestellt, die südseitige Brüstung ist noch gotisch, während der Mittel- und Nordteil barock umgestaltet sind. Die Kirche hat sechs Glocken und eine Sterbeglocke. Die große Maria Saalerin ist die

größte Glocke Kärntens. Im Domshop-Café konnten die Pensionisten noch etwas erwerben oder einen Kaffee trinken. Das Mittagessen wurde in St. Urban in Koglers Pfeffermühle serviert. Es gibt hier die wahrscheinlich größte Pfeffermühlensammlung der Welt und es werden ständig mehr.

Nach einer Ruhepause brachte uns der Bus zum Ossiacher See zu unserer Schiffsfahrt. Der Einstieg war

in Heiligen Gestade, nach St. Urban, Bodensdorf, Ossiach und Steindorf am Ossiachersee erfolgte eine Stunde später der Ausstieg in Ossiach. Anschließend brachte der DD-Bus die Pensionisten zurück in die Steiermark.

Ein besonderes „Danke schön“ an das Busunternehmen Pözl bzw. den Fahrer Hannes für die sichere Fahrt, Vorsitzende Anna Maria Primus sowie Denise Schweinzer für die Organisation.

Das Herbstfest der Stainzer Pensionisten

in der Mehrzweckhalle in Stallhof



Das jährliche Herbstfest des Pensionistenverbandes Stainz am 9. September 2023 in der Mehrzweckhalle in Stallhof war wieder ein toller Erfolg. Dazu beigetragen hat auch die Musik „Daluis“. Geplant wurde das Fest wie immer von unserer Vorsitzenden **Anna Maria Primus** mit ihrem fleißigen Team, deren Einladungen wieder viele Besucher folgten. Beigetragen hat natürlich,

dass die Stainzer die Gegenbesuche zu anderen Ortsgruppen gerne wahrnehmen. Als Ehrengäste konnte Vorsitzende Anna Maria Primus Landesgeschäftsführerin Manuela Kunst, den Bezirksvorsitzenden-Stellvertreter Josef Bauer mit Gattin, Bürgermeister Karl Bohnstingl, Vizebürgermeister Franz Hopfgartner, Vorstandsmitglied Erich Brandstätter mit Gattin, die Gemeinderäte der

Fraktion SPÖ Thomas Stoimaier und Ing. Petra Rainer, ÖKB Obmann Ortsverband Stainz August Adam mit Gattin und Ehrenvorsitzenden Stellvertreter Ernst Dirnberger begrüßen. Danke für die Spende.

Groß war auch die Freude über den zahlreichen Besuch der benachbarten Ortsgruppen mit den Vorsitzenden: Bad Gams mit Ernst Schirgi, Deutschlandsberg mit Renate Kern, Eibiswald-Hörnsdorf mit Josef Thürschweller, Frauental mit Gerhard Fink, Groß St. Florian mit Hilde Skargeth, Schwanberg mit Doris Freidl, Steyeregg mit Marianne Schmuck, St. Martin-Sulmeck Greith mit Scheickl Othmar, Seniorenclub St. Johann i.

S. mit Johann Kollegger und Seniorenbund Stainz mit OSR Aloisia Haberscheck.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Gästen für ihr Kommen und auch bei den Mitarbeitern für das Vorbereiten und Durchführen des Festes. Denn ohne ein Miteinander wäre es nicht möglich. Auch vielen Dank an alle Gewerbetreibenden in und um Stainz für die Bereitstellung von Sachpreisen und Spenden für den Glückshafen und für die Geschenkskörbe für die Tombola.

Auch einen großen Dank an die fleißigen Pensionisten für die guten Mehlspeisen, sie fanden reißenden Absatz.

Schilcherlauf / FC Sauzipf



Stainz wurde am ersten Septemberwochenende – bei Prachtwetter – beim vom FC Sauzipf veranstalteten 33. Schilcherlauf wieder zum Epizentrum des Laufsports. Rund 1500 Läuferinnen und Läufer verwandelten den Stainzer Hauptplatz am Renntag wieder in eine grandiose sportelnde Menschenmenge und hatten ihre Hetz.

Den Auftakt zur Veranstaltung machte neben der Startnummern- und Startpaketausgabe in der Hofer-Mühle das Sterz- und Nudelfest am Freitag, das dieses Jahr gemeinsam mit Johann Schmucks Mühle am Rathausplatz veranstaltet wurde.

In gewohnter Top-Qualität gab es natürlich für alle auch Schilcher vom Weingut Trapl. Am Renntag

schickte Schilcherlauf-Chef Christian Skamletz gemeinsam mit seinem Rennleiter Werner Gaich zunächst die Bambinis, Kinder und Knirpse auf die Strecke, um dann mit einem perfekten und ausgewogenen Starterfeld in den Hauptbewerb des 33. Schilcherlaufs zu starten. Das für alle Zuseher traumhafte Wetter führte für die Teilnehmer durch die Hitze zu doch herausfordernden Bedingungen, weswegen die Leistungen aller Finisher nicht hoch genug eingeschätzt werden können.

Bei der Siegerehrung bedankte sich FC Sauzipf-Obmann Johann Herunter neben den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern explizit bei den vielen Sponsoren aus der Region, allen voran dem langjährigen Stainzer Traditionsunternehmen und



Hauptsponsor „Messner – die Wurstpioniere“, dessen Eigentümer Alfred Messner gemeinsam mit Bürgermeister Karl Bohnstingl bei der Vergabe der Ehrenpreise tatkräftig unterstützte. Nach dem Schilcherlauf wurde

noch etwas gefeiert, um dann am Sonntag wieder fit zu sein für Regenerationslauf und Läuferfrühstück beim Kaufhaus Hubmann – für das Sponsoring sagt der FC Sauzipf wieder herzlich „Danke“!

Die nächsten Sauzipf-Termine:

23. Dezember 2023

Friedenslichtlauf (Start in Deutschlandsberg 17 Uhr, Einlauf in Stainz ca. 19:30 Uhr)

10. Februar 2024

Maskenball (Hofer-Mühle Stainz, nähere Infos zu Tickets & Co. folgen)

13. Februar 2024

Prämierung der Stainzer Betriebe am Faschingsdienstag

Aktivitäten der Volkstanzgruppe Stainz

Nach Corona-bedingter mehrjähriger Pause waren die Mitglieder der Volkstanzgruppe Stainz wieder auf Reisen, um die steirische Kultur in Europa zu verbreiten.

Dazu nahmen wir gerne die Einladung jener jungen Tänzerinnen und Tänzer an, die im Jahr 2022 im Zuge des Folklore-Global Festivals bei den Stainzer Schilchertagen auftraten. Der Gegenbesuch führte uns über die Slowakei nach Tschechien nach Uherské Hradiště.

Für all jene unter uns, die erstmals Bratislava kennenlernen durften, war der Zwischenstopp in der Hauptstadt der Slowakei im Dreiländereck Österreich-Ungarn-Slowakei, ein überraschendes Highlight.

In unserem Zielort Uherské Hradiště in Tschechien wurden wir von den jugendlichen Tänzerinnen und Tänzern und deren Eltern mit einem umfangreichen Buffet mit selbstgekochten Speisen und temperamentvoller Volksmusik empfangen.

Wie meist bei unseren Reisen waren wir auch dieses Mal privat bei Gasteltern untergebracht, die uns bestens versorgten. Die Gastgeber haben sich ein vielfältiges Programm zum Kennenlernen ihrer Stadt überlegt. Die erste Station führte uns in einen Zoo, der einzigartig in Europa ist. Eine große Überraschung war die Art der Tiere, die wir hier besichtigen konnten: in einer ehemaligen Zuckerfabrik werden von Künstlern Tiere aus Metallabfall gefertigt. Wir waren ob der Kreativität, der



Vielfalt und der Einzigartigkeit begeistert.

Der nächste Programmpunkt führte uns ins Schloss und den Park Buchlovice und wir erfuhren Interessantes zur Geschichte der Heimatstadt unserer Gastgruppe.

Am Abend eröffneten wir mit zahlreichen tschechischen Volkstanzgruppen das Weinfestival, das vergleichbar mit dem Aufsteirern in Graz, von einer großen Anzahl begeisterter Gäste und Folklore-Ensembles besucht wird. Die nächsten beiden Tage standen nach einem imposanten mehrstündigen Trachtenumzug von den Weinkellern am Stadtrand bis ins Zentrum im Zeichen volkskultureller Auftritte. Wir durften an mehreren Standorten unser Können zeigen und ernteten viel Applaus für die schwungvollen Plattler, das Mühlrad oder den Kleinen Mann im Gedränge. Generationenübergreifendes Brauchtum, an dem vom Volksschüler bis zum Pensionisten alle aktiv und mit Begeisterung mitwirken, ist für uns gelebte Realität.

Die Heimreise traten wir mit vielen Eindrücken und neu geknüpften Freundschaften

an und jungen Mitgliedern, die darin bestärkt sind, die Idee von Volkskultur und einem Europa ohne Grenzen weiterzutragen und zu leben. Nach der erfolgreichen Teilnahme beim diesjährigen Aufsteirern in Graz stand bereits die nächste große Veranstaltung am Programm: Zum 45. Mal veranstaltete die VTG Stainz ihren traditionellen „Stainzer Trachtenball“, der diesmal am 4. November 2023 in der Hofer Mühle stattfand. Mit Musik von den Liebochtaler Tanzgeigern, dem Fackeltanz als Auftanz und weiteren Tanz- und Schuhplattlereinlagen erlebten die vielen BesucherInnen des Balles auch heuer wieder einen gemütlichen, abwechslungsreichen Abend bei echter Volksmusik.

Nun geht es an die Vorbereitung der Adventveranstaltungen.

Am 9. und 10. Dezember betreut die VTG Stainz einen Stand beim Adventmarkt am Rathausplatz.

Den Jahresausklang des Veranstaltungsreigens bildet der traditionelle „Gang durch den Advent“ am Sams-

tag, dem 16. Dezember 2023 mit Beginn um 18.00 Uhr im Refektorium des Schlosses Stainz. Die Burschen vom Kärntner Quartett Mirnock werden diesmal die BesucherInnen mit ihren Liedern begeistern. Sehr viel zur weihnachtlichen Stimmung beitragen wird die Harfenistin Julia Gruber, die sowohl solistisch als auch gemeinsam mit der Familie Nöhner musizieren wird. Erstmals beim „Gang durch den Advent“ spielt das Holzbläser Quartett vom Musikverein Stainz. Mit einem Hirtenspiel werden die Besucher auf das nahe Weihnachtsfest eingestimmt. Bereits zur Tradition gehören die Lieder, die von der Familie Nöhner in verschiedensten Variationen dargeboten werden.

Peter und Paula Nöhner werden die Besucher mit heiteren und besinnlichen Mundartgeschichten und Gedichten auf dem Adventspaziergang begleiten. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Trafik Schauer und an der Abendkassa.

Die VTG Stainz freut sich auf Ihren Besuch.



Eltern-Kind-Zentrum Stainz

Das EKIZ Stainz entstand 1998 aus einer Elterninitiative heraus und ist der Treffpunkt für Familien aus dem ganzen Bezirk Deutschlandsberg und darüber hinaus. Wir freuen uns sehr, nach langer Suche nach größeren Räumlichkeiten in Deutschlandsberg, seit September 2023 in Stainz zu wirken.

Als eines der steirischen Eltern-Kind-Zentren begleiten und unterstützen wir (werdende) Eltern und Kinder von Beginn an auf dem gemeinsamen Weg im Familienleben. Wir eröffnen Familien in ihrer Vielfältigkeit einen Raum für Begegnungen auf Augenhöhe, ermöglichen Kontakte, Austausch, Beteiligung und bieten Informationen, Anregungen und niederschwellige Bildungsangebote.

Für viele ist das Eltern-Kind-Zentrum einer der schönsten Treffpunkte, wo man Unter-

stützung und Beratung, aber auch Stärkung und Bestätigung erfährt. Es ist ein Ort, an dem werdende Eltern und Eltern mit kleinen Kindern Rahmenbedingungen finden, die im fordernden Alltag Erleichterung und Orientierung bieten und wo Kinder einfach „sein dürfen“.

Ein Auszug aus unserem Kursangebot:

- Yoga in der Schwangerschaft, Doula-Begleitung
- Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, Hypnobirthing, Positive Birth
- Babymassage
- Stillgruppe
- Beratungen rund ums Baby (Tragen, Schlafen, Beikost, Stoffwindeln)
- Babyzeichensprache
- Spielegruppen mit und ohne Eltern
- Let's speak English – offenes Treffen
- Eltern-Kind-Musizieren
- Kreativitätsangebote
- Mentaltraining für Kinder
- Waldspielegruppen
- Kinderyoga
- Regelmäßige offene Treffen für Babys und Kleinkinder mit Eltern. Elternbildungsworkshops
- Ferienangebote



Mitgliedschaft unterstützt du aber unseren gemeinnützigen Verein und bekommst dafür Vergünstigungen.

Unser gesamtes Angebot findest du tagesaktuell auf unserer Homepage www.ekiz-stainz.at und in den sozialen Medien.

Um unsere Kurse zu besuchen, musst du kein Mitglied sein – mit einer etwai-

*Wir freuen uns auf euch!
Ilva, im Namen des gesamten Teams des EKIZ Stainz*

EKiZ Veranstaltungen

Anmeldung auf www.ekiz-stainz.at

6. Dezember 2023

9.00 – 10.30 Uhr

Nikolausbesuch im EKIZ

Wir warten mit Liedern, Gedichten und Spielen auf den Nikolaus, der bestimmt für jedes Kind eine Überraschung mitbringt. Gemeinsam lassen wir den Vormittag bei Kaffee, Tee und Keksen ausklingen.

15. Dezember 2023

16.00 – 17.00 Uhr

Musikalische Mitmachgeschichte – „Wie duftet Weihnachten“

Die kleine Maus freut sich schon riesig auf ihr erstes Weihnachten. Aber so wirklich vorstellen kann sie sich noch nichts. Wie alle Mäuse liebt sie Gerüche – sie flitzt durchs Haus und sucht

den Weihnachtsduft. Dabei trifft sie einige Freunde, die ihr ihre liebsten Weihnachtsdüfte zeigen.

Geht mit der kleinen Maus mit auf ihre weihnachtliche Reise und genießt die wundervolle Welt der weihnachtlichen Düfte.

ZIELGRUPPE: Kinder zwischen ca. 1,5 und 6 Jahren mit Mama und Papa

14. Dezember 2023

15.00 – 16.00 Uhr

Babymassage

16. Dezember 2023

9.00 – 11.00 Uhr

Kinderkrankheiten natürlich lindern

22. Dezember 2023

14.00 – 16.00 Uhr

Babys sicher und gesund tragen – Workshop

Offene Treffen im Spielzimmer – wöchentlich außer an schulfreien Tagen (keine Anmeldung notwendig):

DI 16.00 – 17.30 Uhr

(0 – 4 Jahre)

MI 8.30 – 10.00 Uhr

(ab 1 Jahr)

MI 10.30-12.00 Uhr

(bis 1 Jahr)

FR 9.00 – 10.30 Uhr

(0 – 4 Jahre)

MI 19.30 – 21.30 Uhr

Auszeit für Mamas

Natürliche Hautpflege mit Pflanzenkraft

... neu in Stainz



Hinter dem Namen HENGsBERGER essentials stehen Melanie und Jürgen Hengsberger.

Nach dem Motto „Unsere Pflanzen lieben deine Haut“ produzieren sie in Wetzelsdorfberg natürliche Pflanzenkosmetik aus regionalen Rohstoffen.

Das Besondere daran: Vom Pflanzenanbau über die Verarbeitung bis hin zur Kosmetik stammt alles aus einer Hand. Rund 30 verschiedene Arznei- und Gewürzpflanzen werden für die Herstellung von Hydrolaten, ätherischen Ölen und Extrakten auf ihrem Biohof angebaut und im



hauseigenen Labor zu Kosmetik weiterverarbeitet. Die Rezepturen ihrer Gesichtspflege bauen auf der traditionellen Pflanzenheilkunde auf und werden mit modernen kosmetischen Wirkstoffen abgerundet. Reinheit, Natürlichkeit und Wirksamkeit stehen dabei an oberster Stelle.

Erhältlich unter anderem in der Apotheke Stainz, in Hubmanns Drogeriemarkt, direkt am Hof in Wetzelsdorf-

berg 41 (freitags, 15.00 bis 18.00 Uhr), online auf www.hengsberger-essentials.at und am **2. und 3. Dezember** beim Weihnachtsmarkt in der **Festhalle Stallhof**.

Kontakt:
Hengsberger Essentials OG
Wetzelsdorfberg 120
8503 Stainz
0664 99655201

HENGsBERGER
essentials



PUBLIKUMS-UMFRAGE Die Zukunft des Museums



Die große europaweite Publikums-Umfrage



Mehr als 150 Museen aus sieben Ländern machen mit – wir auch! Bitte unterstützen Sie uns und nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit.

Mit Ihrer Teilnahme

- helfen Sie uns, unser Angebot für Sie zu verbessern
- retten Sie 1 m² Regenwald über die Organisation World Land Trust
- können Sie zusätzlich Reisegutscheine im Wert von € 1.000 gewinnen

Foto: K.H. Wernberger

Schloss Stainz
Universalmuseum
Joanneum

Hier geht's zur Umfrage:
www.sentomus.eu/de/355



Die Zukunft des Museums

Schloss Stainz nimmt mit dem Jagdmuseum und dem Landwirtschaftsmuseum aktuell an einer internationalen Publikums-Umfrage teil, an der europaweit mehr als 150 Museen mitmachen. Das Universalmuseum Joanneum ist mit 10 Museen vertreten.

Themen der Umfrage sind Gewohnheiten rund um den Museumsbesuch, die Bewertung des Angebotes und die Wünsche und Anregungen zu einem Museum der Zukunft. Der Fragebogen ist ausschließlich online zugänglich und kann auch von Personen ausgefüllt werden, die noch nie in dem Museum waren. Es können also alle Bürger*innen mitmachen. Als Anreiz für jeden ausgefüllten Fragebogen wird 1 m² Regenwald über die Organisation World Land Trust gerettet und jede*r kann Reisegutscheine im Wert von € 1000,- gewinnen.

<https://www.sentomus.eu/de/355>
versteckter Link: Umfrage Schloss Stainz





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Weinliebhaber!
Am Mittwoch, dem **27. Dezember 2023**,
findet die



Johannisweintaufe 2023

mit Segnung um 10.00 Uhr in der Schlosskirche Stainz und
die Verkostung um 11.00 Uhr
im **Refektorium des Schlosses Stainz** statt.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Stainz möchte ich Sie/dich auf diese für die Region Schilcherland einmalige Veranstaltung aufmerksam machen.

Ich freue mich, Sie/dich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünsche eine schöne Weihnachtszeit. Freuen wir uns gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Karl Bohnstingl

Berufsorientierung
leicht gemacht - alle
Angebote auf einen Blick
im BBO-Katalog!



www.eu-regionalmanagement.at/bbokatalog

Der Gemeinderat
der
Marktgemeinde
Stainz
wünscht Ihnen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch in das Jahr
2024.

Bibliothek Stainz



Bibliotheken spielen eine wichtige Rolle in der Förderung von Nachhaltigkeit

Sie bieten nicht nur Zugang zu Informationen über Umweltschutz und nachhaltige Lebensweisen, sondern ermöglichen auch durch die wiederholte Nutzung von Büchern, Zeitschriften und Hörmedien die Reduzierung von Abfall. Uns war es im heuri-

In verschiedenen Workshops vermittelten wir Literatur – die Erstklassler der VS Stainz reisten bspw. mit uns durchs ABC, die 4. Klasse der VS Staintal mit Maus Armstrong zum Mond. Zaubhaft wurde es im Sommer mit unserem Märchenpick-

und Bücherflohmarkt im Herbst, bei dem wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen durften. Kooperationen mit den Stainzer Vereinen wie dem EKIZ, Stainzeit und „Gemeinsam in Stainz“ belebten die Bibliothek zusätzlich.

buchautorin Agi Ofner im Kindergarten Rassach sowie unserem Lesenachmittag „Weihnachtszauber“ und sprühen schon vor Ideen für das kommende Jahr.

Infos zu unseren Öffnungszeiten und sämtliche Veran-



gen Jahr besonders wichtig, in unserer Rolle als Bildungsort Wissen über Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Fokus zu stellen und sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene für diese wichtigen Themen zu sensibilisieren.

Generell dürfen wir für das Jahr 2023 eine sehr erfreuliche Bilanz ziehen – die Bibliothek konnte zahlreiche neue Leserinnen und Leser gewinnen und auch unser Bestand ist kontinuierlich mit vielen aktuellen Bestsellern und Medien für verschiedene Altersgruppen und Themengebiete stark gewachsen.

Besonders freut es uns, dass unsere Bibliothek mit so viel Leben gefüllt wurde – sei es durch unsere Büchermäuse, der Buchgruppe für Kleinkinder, die zahlreichen Kindergarten- und Schulkinder und natürlich die vielen Nutzerinnen und Nutzer, die uns regelmäßig besuchen.

nick beim Steirischen Vorlesefest, einer Märchenwanderung mit Frederik Mellak mit der VS Rassach und Autorin Anna Lisa Kiesel nahm die Kinder der VS Stainz auf „Das magische Schulschiff“ mit. Auch die regelmäßige Kooperation mit der VS Staintal sowie mit den Kindergärten über unsere Bücherboxen konnte zahlreiche Kinder fürs Lesen begeistern. Eine ganz besondere Performance gab es für die Jugendlichen der PTS Stainz von Jungautor Colin Hadler. Für unser erwachsenes Publikum ging es mit Günther Neuwirth ins historische Triest, Folke Tegetthoff brachte uns das Wunder (Zu)zuhören näher. Unsere Bildungs- und Informationsabende fanden auch viel Anklang – Themen wie Klima, Berufsorientierung und Sprachförderung beschäftigten uns heuer. Ein besonderes Highlight war unser Spielenachmittag

Nun lassen wir das Jahr ausklingen mit einer Veranstaltung speziell für Familien mit Babys und Kleinkindern, einer Lesung von Kinder-

staltungstermine gibt es auf unserer Homepage unter stainz.bvoe.at und auf unseren Social Media Kanälen auf Facebook und Instagram.

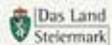
**WEIHNACHTSZAUBER
IN DER BIBLIOTHEK**

Mit weihnachtlichen Geschichten stimmen wir uns auf das schönste Fest des Jahres ein und basteln eine Kleinigkeit als Erinnerung!



22. Dezember 2023 | 15.30 Uhr
Bibliothek Stainz

Alle Kinder sind mit Begleitperson(en) herzlich willkommen!

Astrid Kohlmeiers „Zärtliche Risse“

Poesie, die umarmt

Die Autorin und Regisseurin Astrid Kohlmeier verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Marhof. Ihre ersten Schreibversuche rühren aus dieser Zeit und auch heute noch ist die Schriftstellerin immer wieder gern zu Besuch in Stainz, einem Ort, mit dem sie viele wunderbare und bewegende Erinnerungen verbindet.

Seit 2002 schreibt Astrid Kohlmeier Theater- und Erzähltexte, Lyrik und Hörspiele. Ihre Lyrik und ihre Prosa wurden in zahlreichen Literaturzeitschriften und Anthologien publiziert, ihre Theaterstücke und Bearbeitungen von Erzähltexten werden an Bühnen in Österreich, Deutschland, Luxemburg und in der Schweiz aufgeführt. Seit 2006 ist die Autorin auch als Regisseurin tätig und inszenierte u.a. am Landestheater Schwaben und beim XIX. und XX. Greizer Theaterherbst.

Astrid Kohlmeier schreibt, weil sie schreiben muss:

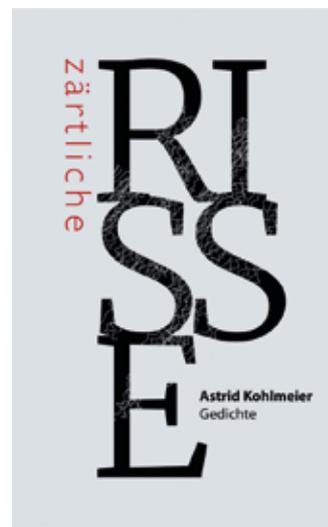


„Schreiben ist für mich die einzige Möglichkeit, die Welt und mich selbst zu erforschen, zu begreifen, zu erfüllen, mit Worten zu ertasten, zu hinterfragen und meine Sehnsucht nach Schönheit zu stillen. Die Sprache ist mein Zuhause und nur Worte aneinanderreihend fühle ich mich lebendig.“, erklärt sie.

Im Herbst erschien Astrid Kohlmeiers zweiter Lyrikband „Zärtliche Risse“ im Wolf Verlag. Die im Buch versammelten Gedichte la-

ben die Seele und entführen in eine Welt von großer poetischer Strahlkraft, in der einem auf Schritt und Tritt die Liebe begegnet. Die Miniaturen erzählen vom Menschsein, von flüchtigen und innigen Begegnungen, von Stille und Unruhe, Freude und Zorn, Zweisamkeit und Sehnsucht, Frieden und Krieg. Astrid Kohlmeiers Poesie ist sinnlich, sie berührt und umarmt ihre Leser.

Der Gedichtband „Zärtliche Risse“ ist nun im Buchhandel erhältlich oder kann signiert und mit Widmung



direkt bei der Autorin unter info@astridkohlmeier.com bestellt werden. Wer sich eingehender mit der Person und dem literarischen Schaffen der Schriftstellerin befassen möchte, findet weitere Informationen, aktuelle Termine von Lesungen wie auch Leseproben unter www.astridkohlmeier.com.

Zärtliche Risse. Gedichte. Wolfsberg: der wolf verlag 2023. 112 Seiten. ISBN 978-3-903354-47-0.

 **Daheim** in Stainz

Die Daheim App:
Hier spielt sich's ab!

**Unsere Gemeinde geht ins Netz -
kommen Sie mit?**

App kostenlos downloaden und alle wichtigen Infos für Alltag und Freizeit in Ihrer Gemeinde am Smartphone finden!



POWERED BY

Jolico & Saubermacher

www.daheim-app.at

1. Dezember 2023

Stainer Weihnachtsbaum



- Beginn des Schmückens 14 Uhr
- Kinder übergeben letzten Schmuck 15.30 Uhr
- Kinder singen ein Weihnachtslied mit Harfenbegleitung
- Ansprache des Bürgermeisters

Kindergärten und Krabbelstuben von Stainz gestalten den Stainer Weihnachtsbaum

Für die Kinder:
Süße Waffeln
Kinderpunsch
Der Nikolaus kommt und jedes Kind erhält ein Geschenk



KRAMPUS KRÄNZCHEN

Dienstag
5. Dezember 2023 ab 16 Uhr
Hauptplatz Stainz

Der Nikolaus mit seinen Krampussen wird uns um ca. **17 Uhr** besuchen und die Jüngsten unter uns zum Strahlen bringen. Jedes Kind erhält ein Nikolaussackerli.

Für das leibliche Wohl werden wir selbstverständlich mit **Glühwein, Kinderpunsch und Kleinigkeiten zum Essen** bestens sorgen.

Es freuen sich die
Dark Hell Devils




Gschichtl'n aus der Südweststeiermark

Teil 1




Franz möchte heute Gabi besuchen, aber er hat kein Auto - wie soll er zu ihr kommen?



Kein Problem, ich zeig dir wie's funktioniert!

Er fragt in der Gemeinde nach. Er hat nämlich vom regioMOBIL gehört und möchte wissen, was das genau ist.



Ah schau, da ist ja ein Haltepunkt fast vor Gabis Haustür!



Ich wünsch euch einen schönen Tag! Wir sehen uns dann zur Rückfahrt, Franz!

Gabi wartet schon beim Haltepunkt in der Nähe ihres Hauses auf Franz und freut sich auf den gemeinsamen Nachmittag!

Buch auch du deine Fahrt einfach unter **050 16 17 18** oder online buchung.regiomobil.st

Eine Haltepunktkarte gibt's in deiner Gemeinde oder unter www.regiomobil.st

Adventkonzert Alle Jahre wieder...

Programm:

- * Adventmarkt (ab 18:30)
- * Jugendblasorchester & Sänger*innen Musik- & Mittelschule Stainz
- Konzert MV (ab 19:30)**

Festhalle Stallhof

7. Dezember 18:30

ZVR Nr. 237924017



24.12. Tag für Kinder

Liebe Bevölkerung von Stainz, liebe Freunde der Feuerwehr Stainz!

Am heurigen **24. Dezember 2023** findet im Areal der Feuerwehr Stainz ein **Tag speziell für Kinder** statt. Von 09:00 bis 11:00 Uhr können neben der Abholung des Friedenslichtes die Fahrzeuge besichtigt sowie Drehleiterfahrten mit Ihnen und Ihren Kindern gemacht werden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintritt und Verköstigung: Freiwillige Spende.

FREIWILLIGE FEUERWEHR STAINZ

Die Freiwillige Feuerwehr Stainz würde sich freuen, Sie mit Ihren Kindern begrüßen zu dürfen.



SÜD STEIERMARK



Mystische Rauhnahtwanderung

02. Jänner 2024

Eine begleitete mystische Rauhnahtwanderung von Stainz nach St. Stefan ob Stainz erwartet Sie. Erleben Sie eine stimmungsvolle Wanderung mit Solarfackeln, "räuchern", Musik, einem Fackeltanz der Volkstanzgruppe Stainz, Labestationen mit einem Imbiss und einem Shuttleservice zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.

www.rauhnachtwanderung.at




Ablauf zur Wanderung

- 15:30 Uhr** Treffpunkt in Stainz am Rathausplatz beim VTZ Hofer-Mühle
Ausgabe der Solarfackeln und der Tickets.
- 16:00 Uhr** Abmarsch nach St. Stefan ob Stainz
Wanderung von ca. 7,3 km mit einer Getrankestation, Musik, einem Fackeltanz und "Räuchern". Wir lassen das vergangene Jahr ziehen und sind offen für "Neues".
- 18:00 Uhr** Ankunft in St. Stefan ob Stainz
Zusammentreffen der Wanderer, Labestation mit Imbiss, Getränk und Musik.
- Ab 18:30 Uhr** Shuttledienst nach Stainz zum Ausgangspunkt der Wanderung

Preis: € 29,00 pro Erwachsenen

Im Preis inkludiert sind eine Solarfackel, die begleitete Wanderung, zwei Getränke, ein Imbiss, Musik, "Räuchern" und der Shuttleservice zurück nach Stainz.
Kinder von 8 - 14 Jahre € 19,00
Bei Rückgabe der Solarfackel erhalten Sie € 3,00 retour.

Online Anmeldung unter www.rauhnachtwanderung.at



Das gläserne Stainzer Weihnachts Gewinnspiel

Stimmungsvolle Verlosung am
Stainzer Adventmarkt

**16. Dez. 2023
18:00 Uhr**



Bei jedem Einkauf in einem der teilnehmenden Betriebe erhalten Sie für je € 20,00 Einkaufswert einen Stempel auf Ihrer Teilnahmekarte. Bitte werfen Sie die **vollständig abgestempelten Teilnahmekarten bis spätestens zum 15. Dezember 2023** in eine der gläsernen Boxen (Apothek Stainz | Einkaufspassage Kaufhaus Hubmann). Die Verlosung aller Gewinne findet am **16. Dezember 2023 um 18:00 Uhr** während des **Stainzer Adventmarktes** am Rathausplatz Stainz statt. **Nur anwesende Teilnehmer nehmen an der Verlosung teil.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und eine Barablöse der Gewinne ist nicht möglich. Falls ein Gewinn nach drei Ziehungen nicht beansprucht wird, erfolgt die Benachrichtigung des zuletzt Gezogenen über den Gewinn per E-Mail oder Telefonanruf.

Danke an unsere Sponsoren



Termine im Advent & NEUJAHR

seit 24.11.
ab 08.00 Uhr

Adventausstellung Gärtnerei Höller



Fr. 01.12. & Sa. 02.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Advent am Rathausplatz
Stainzer Vereine verwöhnen uns mit feinem Glühwein und Köstlichkeiten

Fr. 01.12.
19.00 Uhr

Vortrag „Die Geschichte der Liebe“ – Vortrag Leopold Zillinger
Dachbodentheater, www.stainzeit.at

Fr. 01.12.
14.00 Uhr

Christbaumschmücken, gestaltet von Stainzer Kindergärten und Krabbelstuben
Hauptplatz Stainz

Sa. 02.12.
16.30 Uhr

Lichterbaumentzünden
Kirche Mettersdorf



Sa. 02.12. & So. 03.12.
09.00 – 17.00 Uhr

Weihnachtsmarkt
Festhalle Stallhof

Sa. 02., 08., 09., 10.12.
10.00 Uhr

Weihnachtliches offenes Atelier
Glasbläserei Grete Faßwald, Lastenstraße 14, Info: www.gretefasswald.at

So. 03.12.
10.00 Uhr

Heilige Messe mit Adventkranzsegnung
r. k. Pfarrkirche Stainz



Di. 05.12.
16.00 Uhr

Krampuskränzchen am Hauptplatz
Der Nikolaus bringt ein Geschenk!
Mariensäule

Mi. 06.12.
06.30 Uhr

Rorate
r. k. Pfarrkirche Stainz



Mi. 06.12.
18.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tag der offenen Tür – Mittelschule Stainz
Führungen durch das Schulhaus, „Showacts“ und Goodys

Do. 07.12. & Fr. 08.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Advent am Rathausplatz
Stainzer Vereine verwöhnen uns mit feinem Glühwein und Köstlichkeiten

Termine im Advent & NEUJAHR

Do. 07.12.
18.30 Uhr

Adventkonzert

Mitwirkende: Musikverein Stainz, JBO Stainz, Chor der Mittelschule Stainz
Festhalle Stallhof

Do. 07.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Advent am Rathausplatz

Der Nikolaus kommt!



Fr. 08.12.
10.00 & 11.30 Uhr

„Kasperl und die Weihnachtskekse“ – 2 Vorstellungen

Hofer-Mühle, www.stainzeit.at

Sa. 09.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Advent am Rathausplatz

Stainzer Vereine verwöhnen uns mit feinem Glühwein und Köstlichkeiten

So. 10.12.
14.00 – 20.00 Uhr

Sa. 09.12.
09.00 – 16.00 Uhr

Hand aufs Herz Café – Special Edition

Lebenswerkstätten Stainz

So. 10.12.
16.30 Uhr
17.00 Uhr

Nikolofeier in Marhof mit Laternenwanderung

Treffpunkt für Wanderfreudige bei der Marhofmüller-Kapelle
Allgemeiner Treffpunkt bei der Sommermichl-Kapelle



So. 10.12.
18.00 Uhr

Weihnachtsoratorium Muthspiel

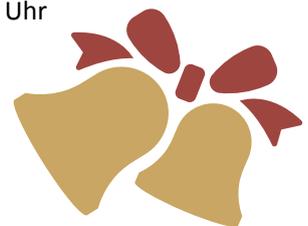
Chorgemeinschaft Stainz

r. k. Pfarrkirche Stainz – 18.00 Uhr / Dachbodentheater – 19.00 Uhr

Mi. 13.12.
06.30 Uhr

Rorate

r. k. Pfarrkirche Stainz



Do. 14.12.
19.00 Uhr

„Vortrag zum 110. Todestag von Dr. Hans Tauber“

Dachbodentheater, www.stainzeit.at

Fr. 15.12. & Sa. 16.12.
14.00 – 22.00 Uhr

Advent am Rathausplatz

Stainzer Vereine verwöhnen uns mit feinem Glühwein und Köstlichkeiten

Sa. 16.12.
10.00 Uhr

Turmblasen

Musikverein Stainz
Rathausbalkon

Sa. 16.12.
18.00 Uhr

41. Gang durch den Advent

Volkstanzgruppe Stainz
Refektorium Schloss Stainz



Sa. 16.12.
18.00 Uhr

Weihnachts Gewinnspiel Verlosung

Adventmarkt am Rathausplatz



Termine im Advent & NEUJAHR

Mi. 20.12.
06.30 Uhr

Rorate
r. k. Pfarrkirche Stainz



Fr. 22.12.
19.00 Uhr

Vokalensemble 4Christmas
Evang. Pfarrkirche Stainz

Fr. 22.12.
15.30 Uhr

Weihnachtszauber
in der Bibliothek Stainz



Sa. 23.12.
10.00 Uhr

Turmblasen
Musikverein Stainz
Rathausbalkon

Sa. 23.12.
10.00 – 14.00 Uhr

Räuchern zur Wintersonnenwende
Genussgärtnerei Höller



Sa. 23.12.
Eintreffen ca. 19.30 Uhr

Friedenslichtlauf (Start in Deutschlandsberg 17 Uhr)
FC Sauzipf

Sa. 23.12.
Eintreffen ca. 18.30 Uhr

Friedenslichtlauf in Mettersdorf
Am Kirchplatz mit Musik



Sa. 23.12.
Eintreffen ca. 19.00 Uhr

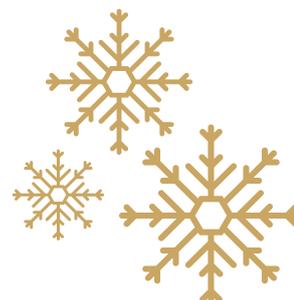
Friedenslichtlauf FF Ettendorf
Eintreffen der Feuerwehrjugend mit der Läufergruppe im Rüsthaus

Sa. 23.12.
Eintreffen ca. 19.00 Uhr

Friedenslichtlauf Tennisverein Rassach
Der Tennisverein holt das Friedenslicht aus Deutschlandsberg, Kapelle Rassach

So. 24.12.
10.00 Uhr

Heiliger Abend – Seniorenmette
r. k. Pfarrkirche Stainz



So. 24.12.
15.00 Uhr

Heiliger Abend – Kindermette
r. k. Pfarrkirche Stainz

Termine im Advent & NEUJAHR

So. 24.12.
20.30 Uhr

Heiliger Abend – Christmette
r. k. Pfarrkirche Stainz

So. 24.12.
09.00 – 11.00 Uhr

**Familienweihnachten in der FF Stainz
mit Kinderprogramm**
Rüsthaus Stainz



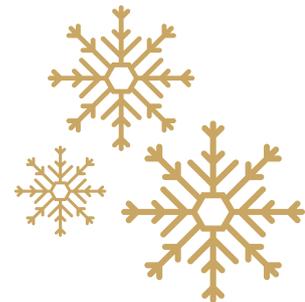
Mo. 25.12.
10.00 Uhr

Christtag – Heilige Messe
r. k. Pfarrkirche Stainz



Di. 26.12.
10.00 Uhr

Stefanitag – Heilige Messe
r. k. Pfarrkirche Stainz



Mi. 27.12.
10.00 Uhr

Johannestag
Heilige Messe mit Weinsegnung
r. k. Pfarrkirche Stainz und Refektorium

So. 31.12.
21.00 Uhr

Silvesterrevue
Dachbodentheater, www.stainzeit.at



Mo. 01.01.24
10.00 Uhr

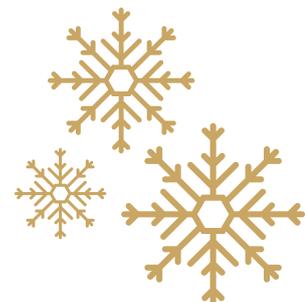
Neujahr – Heilige Messe
r. k. Pfarrkirche Stainz

Di. 02.01.24
15.30 Uhr

Mystische Rauhnightwanderung für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren
CDM incoming
Treffpunkt VTZ Hofer-Mühle Stainz

Sa. 06.01.24
10.00 Uhr

Sternsinger – Heilige Messe
r. k. Pfarrkirche Stainz



So. 06.01.24
20.00 Uhr

Neujahrskonzert
Eddie Luis und die Gnadenlosen
Refektorium Schloss Stainz

Weitere Informationen finden Sie unter
www.stainz.at und www.stainzeit.at



Advent

am Rathausplatz in Stainz

Freitag, 01.12. und Samstag, 02.12.2023

Donnerstag, 07.12.  und Freitag, 08.12.2023

Samstag, 09.12. und Sonntag, 10.12.2023

Freitag, 15.12. und Samstag, 16.12.2023

ÖFFNUNGSZEITEN

DONNERSTAG, FREITAG & SAMSTAG: 14.00 – 22.00 Uhr

SONNTAG: 14.00 – 20.00 Uhr

Kinderchristbaumschmücken
01.12.23  am Hauptplatz um 16.00 Uhr!



Der Nikolaus kommt!

VOR ORT WERDEN SIE VON
UNSEREN VEREINEN
KULINARISCH
VERWÖHNT!



www.stainz.at

Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Stille Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle lässt seh'n
Jesus, in Menschengestalt,
Jesus, in Menschengestalt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heute alle Macht
Väterlicher Liebe ergoss
Und als Bruder huldvoll umschloss.
Jesus, die Völker der Welt,
Jesus, die Völker der Welt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhieß,
Aller Welt Schonung verhieß.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von ferne und nah:
Christus, der Retter, ist da!
Christus, der Retter ist da!

DAS OPERNKARUSSELL - GEMEINSCHAFT FÜR MUSIKTHEATER

Hänsel & Gretel

EINE MÄRCHENOPER VON ENGELBERT HUMPERDINCK

Barbara Pöttl

Wolfgang
Atzenhofer

Andreas Jankowitsch

Christine und Camillo
dell'Antonio

Christiane Marie Riedl

Verena Gunz

... MIT DEM CHOR DER LEBKUCHENKINDER DER VOLKSSCHULE UND MITTELSCHULE STAINZ

STAINZ
FESTHALLE STALLHOF

Samstag **Sonntag**
20.01.2024 **21.01.2024**
17 Uhr **15 Uhr**

VVK

€ 8,-/ Schüler, Student/in, Lehrling

€ 15,-/ Erwachsener

Trafik Schauer in Stainz oder online
www.stainzeit.at

AK*

€ 10,-/ Schüler, Student/in, Lehrling

€ 20,-/ Erwachsener

(*nach Verfügbarkeit)

Kinder unter 6 Jahren frei!

Musik und Bühne Verlagsgesellschaft mbH Wiesbaden

opernkarsell.at

